



Wirtschaftspläne 2019







Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Lörrach bedient sich zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche verschiedener eigenständiger öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Organisationsformen.

Die Unternehmen selbst haben die Aufgabe, den Interessen des Landkreises zu dienen und die übertragenen Ziele und Aufgaben möglichst effektiv und effizient zu erfüllen. Sie sind als Instrumente zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu sehen und in dieser Richtung zu steuern.

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Unternehmen und damit auch die nachfolgend abgedruckten Wirtschaftsplanungen erfolgen nach den für die jeweilige Beteiligung geltenden Vorschriften in eigenen, vom Kernhaushalt getrennten, Systemen.

Im Kernhaushalt des Landkreises werden lediglich Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Steuerung und Verwaltung der Beteiligungen anfallen (unter der Produktgruppe PG 11.12, Produkt 11.12.04 Beteiligungsmanagement) sowie die Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis und den kreiseigenen Beteiligungen (unter folgenden Produktgruppen) ausgewiesen:

PG 41.10 Krankenhäuser – Kliniken GmbH PG 53.70 Abfallwirtschaft – EB Abfallwirtschaft

PG 31.40 Soziale Einrichtungen – EB Heime und IngA Service GmbH

Als "Konzernmutter" trägt der Landkreis unabhängig von der einzelnen Rechtsform die wirtschaftliche Verantwortung und das unternehmerische Risiko. Ihm obliegt die Verantwortung für eine aktive Steuerung der Beteiligungen und die optimale Ausrichtung seines Beteiligungsportfolios.

Um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen hat der Kreistag im Jahr 2010 eine Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Lörrach verabschiedet, die den Rahmen und die "Spielregeln" für die Gesamtsteuerung i.S. eines effektiven Beteiligungsmanagements vorgibt.

Hauptaufgabe im Rahmen des Beteiligungsmanagements ist es, die in der Beteiligungsrichtlinie aufgeführten Grundsätze und Regelungen konsequent umzusetzen und schrittweise weiterzuentwickeln. Dazu gehört u.a. auch, die Beteiligungen auf die vom Kreistag des Landkreises Lörrach vorgegebenen öffentlichen Zwecke und Erfordernisse auszurichten und nach Maßgabe der Vorgaben des Kreistags zu steuern.

Da die ausgelagerten Aufgabenbereiche einen nicht unerheblichen Anteil am Aufgabenspektrum und Finanzvolumen des Landkreises Lörrach haben, stellt die Einbindung der kreiseigenen Beteiligungen in das kommunale Zielsystem einen wichtigen Schritt in Richtung erfolgreiche Umsetzung der Gesamtstrategie des Landkreises Lörrach dar.

Dazu gehört auch der Abschluss von jährlichen Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführungen der kommunalen Unternehmen, in denen konkrete aus der Landkreisstrategie abgeleitete Ziele festgeschrieben werden. Damit wird gewährleistet, dass die operativen Maßnahmen auf die Landkreisstrategie ausgerichtet sind und keine Zielkonflikte bestehen. Den Geschäftsführungen bleibt dabei in ihrem Entscheidungs- und Handlungsrahmen ausreichend Freiraum zur Umsetzung.

Marion Dammann Landrätin

Inhaltsverzeichnis

EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT **EIGENBETRIEB HEIME** Satzung 10 Satzung 22 Vorbericht 11 Vorbericht 23 27 Erfolgsplan 13 Erfolgsplan 28 Erläuterungen Erfolgsplan 14 Vermögensplan 29 Vermögensplan 15 Stellenplan Darlehensübersicht 30 Stellenplan 16 Darlehensübersicht 16 Bilanz 31/32 Bilanz 17/18 33 Gewinn- und Verlustrechnung Gewinn- und Verlustrechnung 19 TEILPLÄNE DER EINZELNEN EINRICHTUNGEN Markus-Pflüger-Heim 35 - 42 43 - 50 Pflegeheim Markgräflerland Pflegeheim Schloss Rheinweiler 51 - 58 Ambulanter Dienst Schluss Rheinweiler 59 - 66INGA SERVICE GMBH Vorbericht 68 Erfolgsplan (mittelfristig) 70 Vermögensplan (mittelfristig) 71 Stellenplan 72 72 Darlehensübersicht Bilanz 73/74

Gewinn- und Verlustrechnung

76

KLINIKEN GmbH

TOCHTERUNTERNEHMEN DER KLINIKEN

Vorbericht	78	ST. ELISABETHEN KKH GmbH	
Erfolgsplan (mittelfristig)	80	Vorbericht	88
Vermögensplan (mittelfristig)	81	Erfolgsplan (mittelfristig)	89
Stellenplan	82	Vermögensplan (mittelfristig)	90
Darlehensübersicht	82	Stellenplan	91
Bilanz	83/84	Darlehensübersicht	92
Gewinn- und Verlustrechnung	86	Bilanz	93/94
		Gewinn- und Verlustrechnung	96
		KLINIKEN LÖRRACH SERVICE GI	mbH
		(BIS 2018: DATA MED DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHA	ιFT mbH)
		Vorbericht	98
		Erfolgsplan (mittelfristig)	99
		Vermögensplan (mittelfristig)	100
		Stellenplan	101
		Darlehensübersicht	102
		Bilanz	103/104
		Gewinn- und Verlustrechnung	106
		MVZ GmbH	
		Vorbericht	108
		Erfolgsplan (mittelfristig)	109
		Vermögensplan (mittelfristig)	110
		Stellenplan	111
		Darlehensübersicht	112
		Bilanz	113/114
		Gewinn- und Verlustrechnung	116



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Der Wirtschaftsplan 2019



Feststellung des Wirtschaftsplans 2019 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



Der Kreistag hat am 21.11.2018 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBI. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBI. S. 776) i.V.m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBI. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt festgestellt:



§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird im Erfolgsplan

mit Erträgen von	25.462.393 EUR
mit Aufwendungen von	27.054.020 EUR
mit einem voraussichtlichen Verlust von	1.591.627 EUR

im Vermögensplan

mit Einnahmen von 6.169.327 EUR mit Ausgaben von 6.169.327 EUR festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.

0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Lörrach, den 21.11.2018 Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2019 basiert im Wesentlichen auf der Kosten- und Gebührenkalkulation 2019, die vom Kreistag am 24.10.2018 beschlossen wurde (Vorlage 221/2018).

Unterschiede bzw. Abweichungen im Vergleich zur Kalkulation ergeben sich aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Grundlagen (Gebührenkalkulation entsprechend Kommunalabgabengesetz vs. Wirtschaftsplan nach Eigenbetriebsrecht und handelsrechtlichen Bestimmungen). Am deutlichsten wird dies am Beispiel Zinsen: Das Gebührenrecht kennt nur den Ansatz von kalkulatorischen Zinsen. Diese werden als Aufwand berücksichtigt. Im Wirtschaftsplan wird Zinsaufwand hingegen nur dann dargestellt, wenn tatsächlich damit zu rechnen wäre. Wegen der vorhandenen Gelder für Rückstellungen und Rücklagen erfolgt jedoch keine Fremdkreditaufnahme und damit auch kein Zinsaufwand. Hingegen werden geplante, tatsächlich anfallende Zinserträge im Wirtschaftsplan als Erlös dargestellt. Die Berücksichtigung von Zinserträgen ist in der Kalkulation jedoch nicht vorgesehen.

Des Weiteren sind im Wirtschaftsplan auch die Beträge (Aufwand und Erlöse) dargestellt, die in der Kalkulation als nicht gebührenrelevant ausgegliedert wurden. Ein wesentliches Beispiel hierfür ist der Bereich Schlackenaufbereitung.

Inhaltliche Schwerpunkte des kommenden Jahres sind die konzeptionellen Überlegungen hinsichtlich der regionalen Verwertung der Bioabfälle.

Dazu werden der Landkreis Lörrach und der Landkreis Waldshut gemeinsam eine umfassende Machbarkeitsstudie erstellen lassen.

Die Studie soll die wirtschaftlichen und ökologischen Vor- und Nachteile einer regionalen Verwertung möglichst an konkreten Standortvarianten und unterschiedlichen technischen Ausführungen beleuchten.

Auf der **Deponie Scheinberg** sind zwei große Maßnahmen bereits projektiert: Zum einen soll, gefördert durch die nationale Klimaschutzinitiative, die Erfassung und Behandlung des Deponiegases erneuert werden.

Ziel der Maßnahme sind eine weitere Verringerung der diffusen Emissionen von klimaschädlichem Deponiegas sowie eine schnellere Stabilisierung des Deponiekörpers. Es ist davon auszugehen, dass dadurch auch später erforderliche Nachsorgemaßnahmen und zeiträume verringert werden können.

Außerdem werden in einem bereits 2018 begonnenen Projekt die Sickerwasserleitungen auf der Deponie umfassend saniert.

Auch die Vorbereitungen des Baus des neuen Abschnitts IIIc auf der Deponie Scheinberg sollen mit einer 2019 projektierten Machbarkeitsstudie weitergeführt werden.

Im Bereich der Wertstofferfassung gilt es mit den Erfahrungen nach Inbetriebnahme des neu konzipierten Recyclinghofes Rheinfelden-Herten Neuplanungen für andere Recyclinghofstandorte in Angriff zu nehmen.

Die Bauarbeiten für einen neuen Häckselplatz für die Grünabfallerfassung auf dem Gebiet der Stadt Weil am Rhein sollen im zeitigen Frühjahr zum Abschluss kommen.

Das zum **01.01.2019 in Kraft in Kraft tretende, neue Verpackungsgesetz** wird im Landkreis Lörrach aufgrund von Übergangsvorschriften erst ab 01.01.2021 voll wirksam werden.

Dennoch sind im Jahr 2019 die kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten als Verhandlungsbasis mit den Systembetreibern gemeinsam mit dem Kreistag zu formulieren.



Erfolgsplan

Der Erfolgsplan umfasst den allgemeinen Geschäftsbetrieb des Unternehmens mit allen voraussehbaren Erträgen und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

In der Gebührenkalkulation ist ein Fehlbetrag in Höhe von 2.030.000 EUR zum Kostenausgleich angesetzt. Dieser kann nicht über die Auflösung noch vorhandener Gebühren-Rückstellungen ausgeglichen werden. Der Erfolgsplan weist jedoch für das Wirtschaftsjahr nur einen Verlust in Höhe von 1.591.627 EUR aus. Dies liegt zum einen an der oben beschriebenen unterschiedlichen Darstellungsweise sowie dem geplanten Überschuss im gebührenrechtlich nicht relevanten Bereich (v.a. Schlackeaufbereitung).

Der in Kauf genommene Verlust soll über eine Entnahme aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden. Handelsrechtlich kann dies erst im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 entschieden werden. Gebührenrechtlich wird das Gebot der Kostenobergrenze beachtet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht für 2019 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.169.327 EUR vor.

Bei den Ausgaben handelt es sich um:

- Investitionen in Sachanlagevermögen (2.107.000 EUR),
- Entnahmen langfristiger Rückstellungen (2.470.700 EUR) sowie den
- geplanten Jahresverlust (1.591.627 EUR).

Finanziert werden diese Ausgaben durch die erwirtschafteten Abschreibungen, Zuführungen zu den langfristigen Rückstellung sowie Rückflüsse aus Tilgungen hingegebener Darlehen.

Der Restbetrag wird durch den Einsatz erübrigter Mitteln aus Vorjahren ausgeglichen.

Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Planung für den Zeitraum 2020 – 2022 enthält weiterhin große Unsicherheiten im Hinblick auf die tatsächlichen Entwicklungen, vor allem im Bereich Deponienachsorge. Es handelt sich daher nur um grobe Anhaltspunkte.

Im Ergebnis ist die mittelfristige Planung ausgeglichen. Dies ist jedoch nur möglich durch den Verbrauch vorhandener und neu entstehender Rückstellungen bzw. die Entnahme aus Gewinnrücklagen (gem. Beschluss des Kreistages vom 04.06.2014).

Es sind auch höhere Einnahmen aus der Gebührenerhöhung 2018 berücksichtigt. Eine nächste Gebührenanpassung ist voraussichtlich erst in den Jahren 2020/21 erforderlich.

Stellenplan

Der Stellenplan 2019 reduziert sich gegenüber dem Plan 2018 um 0,5 Stellenanteile. Dem Abbau einer befristeten Stelle steht eine Stellenmehrung von 0,5 unbefristeten Stellen gegenüber. Die Stellenmehrung betrifft den Bereich Bautechnik und ist im Hinblick auf die anstehenden Maßnahmen im Bereich des Erfolgsplans sowie des Vermögensplans dringend erforderlich.

Erfolgsplan 2019 (mittelfristig)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	19.411.205	20.564.360	21.499.893	21.478.000	21.441.000	22.429.000
	a) Benutzungsgebühren	17.948.168	19.330.560	20.224.893	20.225.000	20.225.000	21.240.000
	b) Verkaufserlöse	0	115.000	57.000	57.000	57.000	57.000
	c) Wertstofferlöse	1.463.036	1.118.800	1.218.000	1.196.000	1.159.000	1.132.000
2.	Sonstige betriebliche Erträge	6.644.280	3.015.250	3.787.500	3.591.300	2.025.800	1.948.600
	a) Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	39.000	0	0	0	0	0
	b) Erträge aus der Herabsetzung der PWB	112.000	0	0	0	0	0
	c) Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	5.403.328	2.216.500	2.420.700	2.800.500	1.166.000	1.163.800
	d) Sonstige Betriebserträge gesamt	896.068	649.600	708.600	613.600	683.600	608.600
	e) Stromerlöse	2.891	3.000	2.000	1.000	0	0
	f) Mahngeb., Säumniszuschlag, Überzahlg.	52.812	40.150	50.200	50.200	50.200	50.200
	g) Kostenersätze	65.817	2.000	482.000	2.000	2.000	2.000
	h) übrige sonst. Betr. Erträge (Vorjahr)	1.149	0	0	0	0	0
	i) Mieten, Pachten u. ä. Erträge	3.450	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	j) außerordentliche Erträge	68.914	102.000	122.000	122.000	122.000	122.000
Summ	e Erträge	26.055.485	23.579.610	25.287.393	25.069.300	23.466.800	24.377.600
5.	Materialaufwand	18.171.432	19.597.000	21.128.800	20.826.850	18.685.000	18.772.550
	a) Energie, Wasser, Müll u. ä.	122.538	128.300	163.500	163.500	163.500	163.500
	b) Materialdirektverbrauch (2.)	348.538	561.900	512.650	506.650	503.650	505.650
	c) Leistungsentgelte für Betr. (3.)	1.225.518	1.322.000	1.385.000	1.402.800	1.431.100	1.447.500
	d) Sonstiger Aufwand	294.426	245.400	444.950	403.950	308.350	272.950
	e) Instandhaltungsaufwand	1.136.685	2.382.200	2.979.000	2.876.450	757.500	772.450
	f) Rekultivierung	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	g) Einsammeln und Transport d. Abfalls (4.)	6.406.460	6.480.200	6.605.500	6.700.000	6.791.300	6.901.200
	h) Entsorgung von Abfällen (5.)	8.317.429	8.237.400	8.698.400	8.653.400	8.603.900	8.553.900
0	i) Untersuchungen/Beratungen	319.838	239.600	329.800	110.100	115.700	145.400
6.	Personalaufwand	2.386.785	2.545.200	2.714.200	2.789.000	2.855.800	2.926.900
	a) Beschäftigungsentgelte/ Besoldung	1.839.628	1.971.300	2.101.700	2.159.300	2.213.300	2.268.600
7	b) Sozialabgaben/ Altersversorgung	547.156	573.900	612.500	629.700	642.500	658.300
7. 8.	Abschreibungen	655.334	604.778	701.480	742.761	801.582	791.638
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.775.552	3.123.370	2.507.440	3.066.620	3.072.900	3.097.600
	a) Zuführung zu Rückstellungen 6.)	2.703.736	1.144.320	593.720	1.130.000	1.130.000	1.130.000
	b) Anlagenabgänge	17.125	70,000	0	0	0	0
	c) Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge	152.341	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	d) Mieten und Pachten 7.)	325.943	413.350	388.170	388.170	388.150	388.150
	e) Versicherungsbeiträge	70.788	71.800	77.200	77.100	77.100	77.100
	f) Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc	249.891 32.044	253.800 78.700	259.450	259.050	259.650	259.050
	g) Öffentlichkeitsarbeit h) Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen			25.000	35.000	25.600	25.000
	i) Verwaltungskostenbeitrag	21.494 872.536	41.000 865.000	<i>30.900</i> <i>885.000</i>	<i>35.400 905.000</i>	<i>29.900</i> <i>925.000</i>	<i>36.400 945.000</i>
	j) Kostenerstattung Gemeinden	672.536 41.028	56.000	56.000	56.000	<i>56.000</i>	<i>56.000</i>
	k)übriqe betriebliche Aufwendungen	288.626	129.400	132.000	120.900	121.500	120.900
Cumama	e Betriebsaufwand	25.989.103	25.870.348	27.051.920	27.425.231	25.415.282	
	e Betriebsautwand bsergebnis	66.382	- 2.290.738	- 1.764.527	- 2.355.931	- 1.948.482	25.588.688 - 1.211.088
9.	Zinsen und sonstige Erträge	217.468	175.000	175.000	175.000	125.000	
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	217.400	0 0	0	175.000	125.000	125.000 0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	283.849	- 2.115.738	- 1.589.527	- 2.180.931	- 1.823.482	- 1.086.088
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	203.049	0	1.309.321	- 2.100.931	1.023.402	0
13.	Sonstige Steuern	2.203	2.150	2.100	2.100	2.100	2.100
	Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	281.647	- 2.117.888	- 1.591.627	- 2.183.031	- 1.825.582	- 1.088.188
	Ausgleich über Entnahme Gewinnrücklage						
nachr.	und Auflösung Gebührenrückstellung		2.177.888	1.591.627	2.183.031	1.825.582	1.088.188



Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)	19.330.560	20.224.893	20.224.893	20.224.893	21.188.637
	Hausmüllgebühren	17.042.930	17.637.756	17.637.756	17.637.756	18.601.500
	sonst. Selbstanlieferergebühren	2.287.630	2.587.137	2.587.137	2.587.137	2.587.137
2.	Materialdirektverbrauch	561.900	512.650	506.650	503.650	505.650
	Behälterbeschaffung (Bio + Restabfalltonnen)	402.000	355.000	349.000	346.000	348.000
	sonstiges Material	159.900	157.650	157.650	157.650	157.650
3.	Leistungsentgelte für Betriebsuntern., Betrieb von Deponien, Kompostanlagen u. Recyclinghöfen	1.322.000	1.385.000	1.402.800	1.431.100	1.447.500
	Siwa-Behandlung Scheinberg	268.000	257.000	257.000	265.000	265.000
	Recycling-Höfe	367.000	432.400	442.400	452.900	459.900
	Kompostieranlagen + Häckselplätze	281.000	329.100	333.100	337.600	341.600
	Behälteränderungsdienst	406.000	366.500	370.300	375.600	381.000
4.	Einsammeln und Transport des Abfalls	6.480.200	6.605.500	6.700.000	6.791.300	6.901.200
	Hausmüll	2.682.500	2.724.500	2.766.000	2.806.000	2.847.000
	Bioabfälle	2.312.000	2.308.000	2.354.000	2.399.000	2.444.000
	Sperrmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)	245.000	249.000	255.500	262.000	268.500
	Problemstoffsammlung	42.000	45.500	45.800	47.000	47.200
	Grünabfallsammlung	89.000	104.500	109.500	117.000	122.000
	Wilde Müllablagerungen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Kühlgeräte	36.500	37.000	37.000	37.500	37.500
	Elektronikschrott	95.900	83.500	85.000	86.500	88.000
	Altholz	211.800	214.000	221.000	227.000	233.000
	Schlacketransporte zur Deponie	105.000	115.000	115.000	100.000	100.000
	Schrott	174.000	218.000	209.000	212.500	215.500
	Papier/ Kartonage	416.500	426.200	420.300	414.300	414.400
	sonstige	63.000	73.300	74.900	75.500	77.100
5.	Entsorgung von Abfällen	8.237.400	8.698.400	8.653.400	8.603.900	8.553.900
	Problemstoffentsorgung	46.000	49.000	50.000	51.500	52.500
	E-Schrott	25.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Altholz	575.000	545.000	545.000	545.000	545.000
	PPK (Handling)	88.000	77.000	76.000	75.000	74.000
	Grünschnitt	1.225.900	1.809.900	1.809.900	1.809.900	1.809.900
	Aufbereitung Sperrmüll/ sperrige Abfälle	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000
	Verbrennung in Basel	5.100.000	5.000.000	4.850.000	4.750.000	4.650.000
	Bioabfallverwertung	755.000	800.000	900.000	950.000	1.000.000
	Straßenkehricht	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Sonstiger (wilder Müll etc.)	92.500	79.500	84.500	84.500	84.500
6.	Zuführung zu Nachsorge-Rückstellungen	1.047.320	493.720	1.050.000	1.050.000	1.050.000
	Zuführung über Gebühren finanziert	565.880	-36.500	600.000	600.000	620.000
	durch abgelagerte Mengen	157.440	268.220	250.000	250.000	250.000
	Zuführung über Verzinsung finanziert	324.000	262.000	200.000	200.000	180.000
7.	Mieten und Pachten	413.350	388.170	388.170	388.150	388.150
	Glascontainerstandplätze	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	Recyclinghöfe - Platzmieten	46.000	50.220	50.220	50.700	50.700
	Containermieten	117.350	115.650	115.650	114.650	114.650
	Räumlichkeiten EAL (Senser Platz)	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	Sonstige	77.000	49.300	49.300	49.800	49.800

Vermögensplan 2019 (mittelfristig)

Fina	nzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelhe	erkunft		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	281.647	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	2.291.520	1.047.320	493.720	1.050.000	1.050.000	1.050.000
8.	Kreditaufnahmen (bzw. sofern vorhanden Auflösung Finanzanlagen)	0	0	0	3.442.434	5.775.820	20.935.126
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen	672.459	604.778	701.480	742.800	801.600	792.700
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten / Darlehen	475.207	433.370	402.812	289.269	289.269	289.269
	a) Kreiskliniken GmbH	185.938	144.100	113.543	0	0	0
	b) EB Heime	289.269	289.270	289.269	289.269	289.269	289.269
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	10.850.461	4.273.420	4.571.315	3.509.135	0	0
Fina	nzierungsmittel insgesamt	14.571.294	6.358.888	6.169.327	9.033.638	7.916.6898	23.067.095
Fina	nzierungsbedarf (Ausgaben)		M i	ittelver	wendur	g	
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Sachanlagen / immaterielle Analagewerte	619.562	2.924.500	2.107.000	4.050.000	4.925.000	19.800.000
	a) Grundstücke, Bauten	0	2.402.500	1.152.000	2.580.000	3.330.000	2.030.000
	Einrichtung neuer Recyclinghöfe	0	1.000.000	0	1.500.000	2.000.000	1.500.000
	Ausbau vorhandener Recylinghöfe	0	45.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Zufahrt ReHo Herten + Bitu.Decke	0	200.000	0	0	0	0
	Grunderwerb Reho-Gelände	0	1.000.000	500.000		300.000	500.000
	Häckselplatz Weil am Rhein	0	25.000	400.000	0	0	0
	Sammel+Häckselplätze Breitbandanschluss Deponie Scheinberg	0	<i>50.000 82.500</i>	20.000 12.000	10.000	10.000 0	10.000
	Verdolung Randgraben Dep. Scheinberg	0	82.500 0	12.000	50.000	0	0
	Linksabbiegespur auf B34 am Reho Herten	0	0	200.000	0	0	0
	Bioabfallverwertungsanlage-Grunderwerb	0	0	0	0	1.000.000	0
	b) Anlagen im Bau ReHo Herten	503.256 503.256	50.000	95.000	1.100.000	1.325.000	17.550.000 0
	Deponie Scheinberg Ausbau IIIc	0	50.000	95.000		250.000	2.550.000
	Bioabfallverwertungsanlage	0	0		1.000.000	1.075.000	15.000.000
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.688	395.000	740.000	350.000	250.000	200.000
	d.) Immaterielle Anlagewerte	2.618	77.000	120.000	20.000	20.000	20.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	2.117.888	1.591.627	2.183.138	1.825.689	2.103.295
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	1.597.862	1.316.500	2.470.700	2.800.500	1.166.000	1.163.800
9.	Schuldentilgung	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Darlehen (EB Heime)	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Fina	nzierungsbedarf insgesamt	2.217.424	6.358.888	6.169.327	9.033.638	7.916.689	23.067.095
Fina	nzierungsüberschuss /-fehlbetrag (-)	12.353.870	0	0	0	0	0



Stellenplan 2019

Beschäftigte (TVöD)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2018	Besetzt am 30.06.2018	Plan 2019
EG 15	Betriebsleitung	1,00	1,00	1,00
EG 13	Abteilungsleitung T/B	1,00	1,00	1,00
EG 12	Abteilungsleitung KVR	0,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung SV	2,00	1,00	1,00
EG 11	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	1,50
EG 11	Stabsstelle 'Vergabe-/Vertragsmanagement'	0,60	0,60	0,60
EG 11	Stabsstelle "Controlling"	1,00	1,00	1,00
EG 11	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit'	1,00	1,00	1,00
EG 11	Techn. Angestellte/r "Technische Kontrolle"	0,60	0,60	0,60
EG 11	Techn. Angestellte/r "Bautechnik"	1,00	0,50	1,00
EG 10	Abfallberater /-in	1,50	1,50	1,50
EG 10	Technische/r Angestellte/r	2,70	2,70	2,70
EG 9	Technische/r Angestellte/r	0,50	0,50	1,00
EG 9b	Deponieführer	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Umwelttechniker	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
EG 8	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,30	1,00
EG 7	Verwaltungsangestellte/r (KVR)	1,00	1,00	1,00
EG 7	Verwaltungsangestellte/r (S/V-Backoffice)	5,20	5,20	5,20
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (S/V-Frontoffice) * davon 1 Stelle mit Befristung	9,00	9,00	8,00
EG 6	Sekretariat	1,50	1,50	1,50
EG 5	Verwaltungsangestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	5,00	4,80	5,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Schleusen)	2,00	2,00	2,00
EG 3	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
Gesamtzahl der	Vollkräfte	44,10	42,70	43,60

Beamte (nur nachrichtlich)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2018	Besetzt am 30.06.2018	Plan 2019
A 11	Gehobener Dienst	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vo	llkräfte	1,0	1,0	1,0

Darlehensübersicht 2019

						Stand zum		Sch	uldendiens	t 2019
oz	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
					ı	Keine Darlehen				

Bilanz 2017

AKT	IVA	31.12. - in E		31.12.2016 - in EUR -
A. A	NLAGEVERMÖGEN			
1.1	mmaterielle Vermögensgenstände		42.649,00	69.575,00
II.	Sachanlagen			
	Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.360.985,95		5.840.761,25
	2. Maschinen und maschinelle Anlagen	39.430,01		68.257,01
	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	540.255,00		560.880,00
	4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	584.118,10		80.862,52
			6.524.789,06	6.550.760,78
III.	Finanzanlagen			
	1. Beteiligungen/Finanzanlagen	9.728.926,71		9.728.926,71
	2. Sonstige Ausleihungen	5.074.542,38		5.549.749,59
			14.803.469,09	15.278.676,30
B. U	MLAUFVERMÖGEN			
I.	Vorräte		246.763,88	343.837,44
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	834.948,69		985.950,13
	2. Forderungen an den Landkreis *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	78.960,55		35.054,63
	3. Sonstige Vermögensgegenstände *) 1.868,00 €, Vj. 1.868,00 €	339.219,10		899.468,02
			1.253.128,34	1.920.472,78
111.	Guthaben bei Kreditinstituten		16.083.751,93	16.067.215,74
C. R	ECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		6.097,61	4.797,91

SUMME DER A KTIVA 38.960.648,91 40.235.335,95	SUMME DER AKTIVA	38.960.648,91	40.235.335,95
--	------------------	---------------	---------------

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr



Passiva	31.12.20 - in EUR		31.12.2016 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
		0,00	0,00
I. Stammkapital		0,00	0,00
II. Rücklagen Kapitalrücklage	200 012 45		308.813,45
Gewinnrücklage	308.813,45		9.699.989,84
Gewiiiiiuckiage	10.061.449,95	10.370.263,40	10.008.803,29
III. Bilanzgewinn (+) / Verlust (-)		10.570.205,40	10.000.003,23
Gewinn / Verlust des Vorjahres	361.460,11		374.065,22
Ausgleich Verlustvortrag	0,00		0,00
Einstellung in Rücklage	-361.460,11		-374.065,22
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	281.646,62		361.460.11
		281.646,62	361.460,11
		10.651.910,02	10.370.263,40
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Rückstellung Deponienachsorge	23.298.082,21		22.604.424,35
2. Rückstellungen § 14 II S. 2 KAG	693.409,78		4.097.616,20
3. Sonstige Rückstellungen	188.499,58	-	116.862,00
		24.179.991,57	26.818.902,55
C. VERBINDLICHKEITEN			
	0.00		0.00
Verblk, gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verblk. aus Lieferung. u. Leistungen *) 3.766.393,19 €, VJ 2.704.873,41 €	3.766.393,19		2.704.873,41
Verblk. gegenüber dem Landkreis *) 314.285,72 €, Vj. 292.396,34 €	314.285,72		292.396,34
Sonstige Verbindlichkeiten *) 48.068,41 €, Vj. 48.900,25 €	48.068,41		48.900,25
		4.128.747,32	3.046.170,00
D. RECHNUNGSABGREN- ZUNGSPOSTEN		0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA		38.960.648,91	40.235.335,95

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12 - in E	31.12.2016 - in EUR -	
1. Umsatzerlöse	19.411.204,70		18.972.095,08
2. sonstige betriebliche Erträge	6.644.279,82		6.607.301,45
Summe Betriebsertrag		26.055.484,52	25.579.396,53
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	399.993,00		1.084.901,40
und für bezogene Waren	333.333,03		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.771.439,20		16.883.705,15
		18.171.432,20	17.968.606,55
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.839.628,05		1.755.291,20
 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 	547.156,49		529.372,73
- davon Altersversorgung 173.844,22 €, Vj. 166.763,05 €			
		2.386.784,54	2.284.663,93
5. Abschreibungen auf immat. Vermögensg. u. Sachanlagen	655.334,31		810.422,18
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	2.291.520,35		1.915.825,39
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	308.386,56		385.023,22
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	103.829,03		92.827,13
9. Aufwendungen Zuführung Sonstige Rückstellung	0,00		0,00
10. übrige betriebliche Aufwendungen	2.071.815,78		1.967.446,40
		5.430.886,03	5.171.544,32
Summe Betriebsaufwand		25.989.102,77	25.424.814,80
Betriebsergebnis vor Steuern		66.381,75	154.581,73
11. Zinsen und ähnliche Erträge	217.467,54		208.755,46
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		3,41
		217.467,54	208.752,05
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		283.849,29	363.333,78
15. Sonstige Steuern		2.202,67	1.873,67
16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		281.646,62	361.460,11



Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach Der Wirtschaftsplan 2019

Markus-Pflüger-Heim



Pflegeheim Schloss Rheinweiler



Pflegeheim Markgräflerland



Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler



Feststellung des Wirtschaftsplans 2019 Eigenbetrieb Heime



Der Kreistag hat am 21.11.2018 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBI. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBI. S. 776) i.V.m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBI. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt festgestellt:



§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird

1. im Erfolgsplan	
mit Erträgen von	28.343.000 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	11.996.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	11.555-000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	3.956.000 EUR 836.000 EUR
mit Aufwendungen von davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	28.343.000 EUR 11.996.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	11.555.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	3.956.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	836.000 EUR
mit einem voraussichtlichen Gewinn / Verlust von	0 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	0.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	0.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	0.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	0.000 EUR
2. im Vermögensplan	
mit Einnahmen von	12.009.785 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	9.464.631 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	3.023.509 EUR 342.160 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	37.177 EUR
mit Ausgaben von	12.009.785 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	9.464.631 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	3.023.509 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	342.160 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	37.177 EUR
festgesetzt.	
§ 2	
Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan	
vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf	9.860.000 EUR
§ 3	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	5.000.000 EUR
Lörrach, den 21.11.2018	

Marion Dammann

Die Vorsitzende des Kreistages

Vorbericht

Die Heime des Landkreises Lörrach werden gem. Kreistagsbeschluss vom 23.07.1997 als Eigenbetrieb geführt. Die Haushaltsplanung und das Rechnungswesen sind seitdem aus dem Kernhaushalt ausgegliedert und werden gem. den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts in Verbindung mit den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung geführt.

Der Eigenbetrieb "Heime des Landkreises Lörrach" besteht aus folgenden Einrichtungen:

- Markus-Pflüger-Zentren in Schopfheim und Rheinfelden
- Pflegeheim Markgräflerland in Weil am Rhein
- Pflegeheim Schloss Rheinweiler in Bad Bellingen und dem
- Ambulanter Dienst des Pflegeheimes Schloss Rheinweiler

Gegenstand der Markus-Pflüger-Zentren (derzeit 245 Plätze) sind insbesondere die Eingliederungshilfe, Betreuung und Pflege von seelisch behinderten und/oder suchterkrankten Menschen. Zusätzlich besteht ein Angebot für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen sowie die Möglichkeit der Kurzzeitpflege.

Die Aufgabe des Pflegeheims Markgräflerland (212 Plätze) ist die Pflege und Betreuung älterer pflegebedürftiger Menschen in vollstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege. Spezialisiert hat sich die Einrichtung auf die Pflege und Betreuung für Menschen mit Parkinson, Menschen mit Multipler Sklerose und ähnlichen neurologischen Erkrankungen, sowie Menschen mit einer demenziellen Erkrankung.

Das Pflegeheim Schloss Rheinweiler (mit 70 Plätzen) bietet neben der vollstationären Pflege, Kurzzeitpflege auch die Betreuung und Pflege in zwei Hausgemeinschaften an. Zusätzlich wird eine Tagespflege mit 11 Plätzen angeboten.

Der Ambulante Dienst Schloss Rheinweiler betreut derzeit 135 Pflegekunden. Die Nachbarschaftshilfe und der hauswirtschaftliche Service runden das Angebot ab. Strategische Schwerpunkte 2019

Folgende 4 Themen stehen im Vordergrund:

 Dezentralisierung und Ambulantisierung der Angebote des Markus-Pflüger-Heimes

In seiner Sitzung am 04.06.2014 hat der Kreistag die Dezentralisierung und Ambulantisierung der Einrichtung beschlossen. Es sollen im Landkreis Lörrach anstelle der bisherigen großen vollstationären Komplexeinrichtung drei sozialpsychiatrische Hilfezentren für die Betreuung und Pflege psychisch kranker und/oder suchterkrankter Menschen eingerichtet werden für die Versorgungsgebiete Markgräflerland/Stadt Weil am Rhein, Wiesental und Hochrhein. Für alle drei Versorgungsgebiete sind Lösungen gefunden worden bzw. zeichnen sich wie folgt ab:

- a) Seit März 2016 werden im zentrumsnahen Quartier "Rheingarten" in Rheinfelden 32 stationäre Plätze der Eingliederungshilfe angeboten. Zusätzlich werden im Erdgeschoss dieses Anwesens tagesstrukturierende Betreuungsleistungen angeboten. Ab dem 01.12.2018 ist die Anmietung weiterer 11 Betreuungsplätze im EG geplant, so dass insgesamt in dieser Einrichtung 43 Menschen betreut werden können.
- b) In Hausen hatte der Kreistag am 19.10.2016 ursprünglich die Einrichtung eines Betreuungszentrums und Versorgungsnetzwerks für psychisch kranke Menschen mit 60 Pflegeplätzen, 12 Tagespflegeplätzen, 32 Plätzen der Eingliederungshilfe, Wohnraum für ambulant betreute Menschen sowie Angeboten der Tagesstruktur und Arbeitstherapie beschlossen. Diese Planungen sind zwischenzeitlich deutlich "abgespeckt" worden. Geplant ist derzeit lediglich noch ein Pflegeheim mit 60 Plätzen und das Angebot einer Tagespflege.

Der Grund für die Änderung der Planungen ist, dass wg. der Gesetzesreform des Bundesteilhabegesetzes deutlich weniger vollstationäre Plätze der Eingliederungshilfe benötigt werden.



- c) Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.10.2016 weiterhin den Bau eines Pflegeheimes in Schliengen mit 60 Plätzen beschlossen. Hier ist ein Baubeginn für das Jahr 2019 geplant.
- d) Derzeit werden in Schopfheim an zwei Standorten im Stadtzentrum insgesamt vier Außenwohngruppen (Linde und Villa am Bach) mit 18 Plätzen betrieben.
- e) Gesucht wird noch ein weiterer Standort für die Eingliederungshilfe zur Betreuung von suchterkrankten Menschen. Weiterhin ist die Anmietung von Wohnungen bzw. Appartements für die ambulante Betreuung geplant.
- f) Geplant ist auch (über den schon bestehenden ambulanten Pflegedienst des PH Schloss Rheinweiler) die Einrichtung eines ambulanten, psychiatrischen Pflegedienstes zur Betreuung psychisch kranker Menschen in ihren eigenen Häuslichkeiten.
- 2. <u>Anpassung des Pflegeheimes Markgräf-lerland an die Bestimmungen der Landesheimbauverordnung</u>

Derzeit werden im Pflegeheim Markgräflerland noch 68 von 212 Plätzen (= 32 %) in Doppelzimmern angeboten.

Ab dem Jahr 2019 ist die Nutzung von Doppelzimmern grundsätzlich untersagt.

Um das bisherige Platzangebot aufrechterhalten zu können, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 21.10.2015 beschlossen, einen Verbindungsbau mit 24 Einzelzimmern zu errichten. Hierdurch können im Pflegeheim Markgräflerland 208 Plätze (bisher 212 Plätze) weiterhin angeboten werden. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für das Jahr 2019 geplant.

Die Gesamtkosten für das Vorhaben sind mit 3.391.000 EUR (Kreistagsbeschluss vom 26.07.2017) veranschlagt.

3. <u>Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes</u>

Am 23.12.2016 ist das Bundesteilhabegesetz erlassen worden.

Es handelt sich um eine tiefgreifende Reform der Eingliederungshilfe, die grundsätzlich die Belange und Entscheidungsfreiheit der Betroffenen stärken soll Grundsätzlich entscheidet der Klient, welche Leistungen er von wem in Anspruch nehmen will.

Die Finanzierung wird ab dem Jahr 2020 neu geregelt. Grundsätzlich müssen die durch die Träger erbrachten Leistungen in Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII (zu denen insbesondere die Wohnraumüberlassung und die existenzsichernden Leistungen zählen) und Fachleistungen nach dem SGB IX unterschieden werden.

Die Vorbereitung auf dieses neue Finanzierungssystem stellt sowohl für die Leistungserbringer als auch die Kostenträger einen Aufgabenschwerpunkt für das Jahr 2019 dar.

Es wird zu einem Ausbau von dezentralen, wohnortnahen Versorgungstrukturen mit ambulanten Angebote bzw. in kleinen (soweit wie möglich autonomen) Wohngruppen kommen.

Das bedeutet zwar grundsätzlich, dass sich das Markus-Pflüger-Heim mit der vom Kreistag 2014 beschlossenen Dezentralisierung auf dem richtigen Weg befindet, aber das 2014 beschlossene Versorgungsangebot muss noch einmal angepasst werden.

Erforderlich ist insbesondere der Ausbau der Angebote für die ambulante Betreuung bzw. die weitere Anmietung oder Kauf von Immobilien zur Schaffung kleiner Wohngruppen mit maximal 8 Plätzen.

4. <u>Umsetzung des Pflegeberufegesetzes</u>

Am 24.07.2017 ist nach einer langen, sehr kontrovers geführten Diskussion, das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe im Bundesgesetzblatt verkündet worden. Kernstück der Reform ist das neue Pflegeberufegesetz (PflBG), dass das Krankenpflegegesetz und das Altenpflegegesetz ablösen wird.

Insgesamt hat man sich nach langer Diskussion auf einen Kompromiss geeinigt, der neben einem generalistischen Abschluss weiterhin auch die Möglichkeit eines speziellen Abschlusses in der Kinderkrankenpflege oder in der Altenpflege vorsieht.

Die theoretische und praktische Ausbildung sowie deren Finanzierung werden vollständig neu geregelt. Die neuen Ausbildungen nach diesem Gesetz starten ab dem Jahr 2020.

Da dem EBH die Ausbildung ein wichtiges Anliegen ist, stellt die Vorbereitung auf die neue Ausbildung einen weiteren Aufgabenschwerpunkt für das Jahr 2019 dar.



Erfolgsplan

Der Erfolgsplan sieht ein ausgeglichenes Betriebsergebnis für alle vier Betriebsstätten vor.

Erträge aus Vergütungssätzen

Bei den Pflegesätzen wird für das Jahr 2019 im Pflegeheim Schloss Rheinweiler mit einer Steigerung von 2,5 % und für das Pflegeheim Markgräflerland aufgrund einer prognostizierten besseren Auslastung (Abbau der Doppelzimmer) mit einer Steigerung von 3 % gerechnet.

Für das Markus-Pflüger-Heim ist bei den Pflegesätzen mit einer Steigerung von 2 % und für die Eingliederungshilfe von 3 % gerechnet worden. Basis dieser Berechnungen sind jeweils die Prognoseergebnisse 2018.

Sonstige Erträge

Unter dieser Position sind auch Mieterträge und Erstattungen des Inklusionsunternehmens IngA für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten bzw. die Gestellung von Mitarbeitern durch den EBH enthalten.

Personalaufwendungen

Es wird ist mit einer Steigerung der Personalaufwendungen von 4 % gerechnet.

Sachaufwendungen

Der EBH hat die Dienstleistungen der Speiseversorgung, Wirtschaftsdienste und der Verwaltung an das landkreiseigene Inklusionsunternehmen, die IngA Service GmbH vergeben. Die Aufwendungen hierfür sind unter der Position 11 e Aufwand vergebene Dienstleistungen dargestellt.

Da sich die IngA um Einsparungen im Küchenbereich bemüht und anstrebt, die Verrechnungspreise gegenüber dem EBH zu senken, ist im Wirtschaftsplan 2019 eine Reduktion dieser Aufwendungen um ca. 500 TEUR vorgesehen

Insgesamt ist für 2019 eine Reduktion der Sachaufwendungen von ca. 0,5 % geplant.



Vermögensplan

Bzgl. der **Dezentralisierung des Markus- Pflüger-Heimes** wird derzeit von folgenden Kosten und Finanzierung ausgegangen:

Projekt Hausen	Betrag
Grundstückskosten KG 1	630.000
Erschließungskosten KG 2	589.000
Kosten KG 300 - 700	9.813.000
Gesamtkosten Hausen	11.032.000
Projekt Schliengen	Betrag
Grundstückskosten KG 1	515.600
Erschließungskosten KG 2	100.000
Kosten KG 300 - 700	11.455.200
Gesamt Schliengen	12.070.800
Projekt: amb. Angebote	Betrag
Kauf weiterer Immobilien für ambulante Eingliede-rungshilfe-Angebote	1.000.000
Gesamtinvestition	24.102.800

Finanzierung der Gesamtinvestitionskosten	Betrag
Eigenmittel	836.000,00
Kostengruppen 1 und 2 wei schrieben; Überlegung: Fin- Vermarktung Heimgrund (2.031.000 EUR). Diese Ko- lerdings zwischenfinanziert w	anzierung durch dstück MPH sten müssen al-
mittelfristige Darlehen (5 J.) zur Zwischenfinanzierung	2.031.000
langfristige Darlehen (50 J.)	21.235.800
Summe Finanzierung	24.102.800

Für die Schaffung eines Verbindungsbaues beim Pflegeheim Markgräflerland wird von Kosten und einer Finanzierung wie folgt ausgegangen:

Kosten Verbindungsbau	3.391.000,00
KfW-Zuschüsse	100.000,00
Eigenmittel	593.000,00
Darlehen	2.698.000,00



Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen	15.302.558	14.111.000	16.399.000	16.864.000	17.194.000	17.718.000
	a) Erträge aus amb. Pflegeleistung.	825.433 161.459	795.000 145.000	817.000 162.000	825.000 165.000	833.000 168.000	891.000 307.000
	b) Erträge aus teilstat. Pflegeleistg. c) Erträge aus vollstat. Pflegeleistg	13.991.493	12.801.000	15.111.000	15.559.000	15.871.000	16.189.000
	d) Erträge aus Kurzzeitpflegeleistg.	324.174	370.000	309.000	315.000	322.000	331.000
2.	Erträge aus Unterkunft u.Verpflegung	4.067.556	5.724.000	4.413.000	4.542.000	4.633.000	4.726.000
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistg.	7	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	Erträge aus Investitionskosten-Anteil	1.764.731	1.772.000	1.836.000	1.911.000	2.161.000	2.371.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	3.022.771	2.715.000	2.925.000	3.173.400	3.237.000	3.302.000
6.	Sonstige betriebliche Erträge	2.557.635	2.691.000	2.403.000	2.243.000	2.054.000	1.889.000
Gesa	mt Erträge	26.715.257	27.014.000	27.977.000	28.734.400	29.280.000	30.007.000
7.	Personalaufwand	14.384.778	16.322.000	16.623.500	17.265.400	17.567.000	18.091.000
	a) Löhne und Gehälter	10.793.940	11.752.000	11.801.900	12.258.500	12.472.000	12.845.300
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	3.590.837	4.570.000	4.821.600	5.006.900	5.095.000	5.245.700
8.	Materialaufwand	9.181.857	7.382.500	7.889.500	7.883.000	7.816.000	7.787.000
	a) Lebensmittel	1.377.983	0	102.000	104.000	106.000	108.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	57.028	6.000	4.500	4.000	4.000	4.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	898.893	843.500	932.000		977.000	996.000
	d) Aufw. für Leiharbeitnehmer	4.893.618	75.000	55.000	60.000	60.000	60.000
	e) Aufw .f. vergebene DL (IngA)	669.332	5.495.000	5.511.000	5.449.000	5.338.000	5.265.000
0	f) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	1.285.003	963.000	1.285.000	1.308.000	1.331.000	1.354.000
9. 10.	Aufwand für zentr. Dienstleistungen	434.425	386.000	398.000	406.000	415.000	423.000
10.	Steuern, Abgaben, Versicherungen Sachaufw. Hilfs- u Nebenbetriebe	206.807 268.980	180.000 118.000	219.000 179.000	224.000 183.000	230.000 187.000	235.000 191.000
12.	Mieten, Pacht, Leasing	452.862	538.000	521.000	553.000	585.000	617.000
_	chenergebnis 1	1.785.54	2.087.500	2.147.000	2.220.000	2.480.000	2.663.000
13.	Erträge aus öff./nicht-öff. Invest.fördg	0	0	0	0	0	0
14.	Erträge aus Auflösung von Sopo	402.258	383.000	366.000	345.000	327.000	310.000
15.	Erträge Erst. Ausgleichsp. Darlehens	0	0	0	0	0	0
16.	Aufw. aus Zuführung zu Sopos	0	0	0	0	0	0
17.	Aufw. aus Zuf. zu Ausgleichsposten	0	0	0	0	0	0
18.	Abschreibungen	1.246.816	1.256.500	1.262.000	1.345.000	1.552.000	1.702.000
	a) Abschr. auf immat. VG u. SA	1.224.771	1.231.000	1.226.000	1.309.000	1.516.000	1.666.000
	b) Abschr. auf Forderg. u. sonst. VG	22.045	25.000	36.000		36.000	36.000
19.	Aufwendungen Instandhaltung	605.339	973.000	886.000	737.000	737.000	737.000
20.	Sonst. ordentl. Aufwendungen	239.133	173.000	276.000	281.000	286.000	291.000
Erge	bnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	96.5176	68.000	89.000	202.000	232.000	243.000
21.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
22.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
25.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.753	68.000	89.000	202.000	232.000	243.000
30.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	59.764	0	0	0	0	0
-00.	-tamesabersenass/-remberray (-)	33.704					



Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Fina	nzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR		
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0		
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	1.995.000		
3.	Jahresgewinn	59.763,68	0	0	0	0	0		
4.	Zuführungen zu SoPo mit RL-Anteil	0	0	0	0	0	0		
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	100.000	100.000	0	0	0		
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0		
07.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen	0	159.577	823.785	0	0	0		
8.	Kreditaufnahmen	0	5.023.200	9.860.000	6.758.000	8.656.800	0		
	a.) vom Landkreis/Träger	0	0	0	0	0	0		
	b.) von Dritten	0	5.023.000	9.860.000	6.758.000	8.656.800	0		
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.224.770,70	1.231.000	1.226.000	1.309.000	1.516.000	1.666.000		
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0		
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	907.962	0	0	0	0		
Finan	zierungsmittel insgesamt	1.284.534,38	7.451.739	12.009.785	8.067.000	10.172.800	3.661.000		

Fina	nzierungsmittelbedarf (Ausgaben)	Mittelverwendung						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR	
1.	Sachanlagen und immat. Anlagewerte a.) Dezentralisierung MPH b) Verbindungsbau PML c.) Einrichtung und Ausstattung d) Geringwertige Wirtschaftsgüter e.) Fahrzeuge f.) immaterielle Vermögenswerte	873.424.00 600.151,00 62.772,00 79.943,24 66.668,70 48.380,00 15.508,00	6.669.923 4.246.200 1.923.000 325.223 125.500 50.000	11.043.000 8.390.000 2.108.000 382.500 155.500 0 7.000	7.039.000 6.758.000 0 155.500 98.500 20.000 7.000	8.920.800 8.656.800 0 159.500 97.500 0 7.000	312.000 0 0 159.500 95.500 50.000 7.000	
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	
6.	Entnahme Sopo mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0	
7.	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	402.258,21	186.000	366.000	345.000	327.000	310.000	
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	
9.	Tilgung von Krediten	294.637,43	434.300	315.000	683.000	925.000	3.039.000	
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0	
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	285.785	0	0	0	
Finan	zierungsbedarf insgesamt	1.570.319,33	7.451.739	12.009.785	8.067.000	10.172.800	3.661.000	
Finan	zierungsüberschuss / -fehlbetrag (-)	-285.784,95	0	0	0	0	0	

Stellenplan 2019

Lfd. Nr.		Plan 2018 EB Heime gesamt			IST 2018 EB Heime gesamt			Plan 2019 EB Heime gesamt		
		MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA
1	Pflege- und Betreuung	253,8	0,0	253,8	257,4	0,0	257,4	259,0	0,0	259,0
2	Ausbildung, Praktikum,	12,2	0,0	12,2	9,2	0,0	9,2	11,8	0,0	11,8
3	Küche	10,5	10,5	0,0	9,1	9,1	0,0	5,6	5,6	0,0
4	Techn. Dienst, Gärtner	2,3	2,3	0,0	1,7	1,7	0,0	1,7	1,7	0,0
5	Wirtschaftsdienst	11,9	11,9	0,0	10,7	10,7	0,0	8,1	8,1	0,0
6	Leitung u. Verwaltung	10,8	2,8	8,0	8,3	1,2	7,1	8,1	1,2	6,9
7	Nebenbetriebe	1,0	1,0	0,0	4,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		302,5	28,5	274,0	300,4	26,7	273,7	294,3	16,6	277,7



Darlehensübersicht 2019

			Stand zum			Schule	dendien	st 2019		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	L-Bank BW (PSR)	2010	78.414	06/31	51.045	47.3185	43.572	0,50%	232	3.746
2	L-Bank BW (PSR)	2010	59.901	03/45	48.390	46.713	45.027	0,50%	231	1.686
3	EAL (PSR)	2014	2.335.803	06/19	1.927.037	1.810.247	1.693.457	0,73%	13.748	116.790
4	EAL (PML)	2014	3.449.573	06/19	2.845.898	2.673.419	2.500.941	0,73%	20.303	172.479
5	Darlehen für PML	2018	689.000	N.N.	0	689.000	689.000	1,00%	6.890	0
6	Darlehen für PML	2019	2.008.453	N.N.	0	0	2.008.453	1,00%	10.042	0
7	Darlehen für MPH	2019	7.852.000	N.N.	0	0	7.852.000	1,00%	39.260	0
			16.473.144		4.872.370	5.266.697	14.832.450		90.706	294.701

Bilanz 2017 (konsolidiert)

AKTIVA	31.12.201 - in EUR		31.12.2016 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		70.223,00	70.223,00
II. Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Bealde wit Beaten eines blie Glieb der			
Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.213.491,07		18.213.491,07
2. Grundstücke und grundstücksgleiche			
Rechte ohne Bauten	2.205,00		2.205,00
3. Technische Anlagen	171.859,00		187.200,00
Einrichtungen und Ausstattungen	977.202,00		1.050.272,00
5. Fahrzeuge	72.235,00		37.368,00
Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	660.195,78		175.187,34
		19.320.549,19	19.665.723,41
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe		154.345,17	160.617,15
II. Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen			
und Leistungen	803.754,10		940.784,60
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Finsiehtung	22.442,61		139.653,16
Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	22.442,01		139.033,10
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung			
für Investitionen	0,00		0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €	400 000 05		400 477 00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	190.360,85		180.475,23
*) 0,00 €, Vj. 0,00 € 5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto	0,00		0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
, 0,00 0, 1,1 0,00 0		1.016.557,56	1.260.912,99
III. Kassenbestand und Guthaben bei			
Kreditinstituten		3.899.839,44	3.649.820,54
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		14.808,04	49.415,45
SUMME DER AKTIVA		24.460.690,40	24.856.712,54

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr



P	ASSIVA		2017 EUR -	31.12.2016 - in EUR -	
Α.	EIGENKAPITAL				
	I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00	
	II. Kapitalrücklage		4.148.000,00	4.148.000,00	
	III. Gewinn(+)/Verlust(-)				
	1. Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	1.697.744,38		629.913,77	
	2. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	59.763,68		1.067.830,61	
		-	1.757.508,06	1.697.744,38	
			10.905.508,06	10.845.744,38	
В.	SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS 1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel				
	für Investitionen 2. Sonderposten aus nichtöffentlichen	5.789.682,50		6.179.888.29	
	Fördermittel für Investitionen	67.200,18		79.252,6	
			5.856.882,68	6.259.140,89	
_					
C.	RÜCKSTELLUNGEN 1. Rückstellung für Altersteilzeit 2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden 3. Sonstige Rückstellungen	0,00 663.081,35 108.641,61		0,00 534.142,13 149.672,83	
	, and the second		771.722,96	683.814,96	
n	VERBINDLICHKEITEN				
D.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen				
	und Leistungen *) 1.122.160,46 €, Vj.921.378,97 €	1.122.160,46		921.378,97	
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten*) 5.539,48 €, Vj. 5.377,86 €	101.291,99		106.660,60	
	 3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 105.863,61 €, Vj. 182.925,05 € 4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung 	105.863,61		182.925,05	
	für Investitionen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
	5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.436.847,28		5.697.773,97	
	 *) 953.180,69 €, Vj. 924.838,58 € 6. Verwahrgeldkonto *) 160.413,36 €, Vj. 154.042,80 € 	160.413,36		154.042,80	
	/ .55.1.15,55 5, 1j. 10 110 12,50 C		6.926.576,70	7.062.781,39	
E.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	5.230,92	
				•	
3 U	MME DER PASSIVA		24.460.690,40	24.856.712,54	

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

		.2017 EUR -	31.12.2016 - in EUR -
1 Erträge aug ellgemeinen Pflegeleigtungen gemäß Pflege VC	10 225 220 64		16 920 421 00
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG Träg an aus Unterland Verreite sung st.	18.325.328,64		16.829.421,00
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung Frträge aus Zusstrungd Transportigistungen nach Pflege VC	4.067.555,91		4.291.498,67
Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG Träg an aus gegenderten Bernehmung und Investigienelle sten.	7,27		31.397,64
 Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen 	1.764.730,59		1.947.439,04
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	1.968.200,91		2.119.204,73
Sonstige betriebliche Erträge	589.433,95		1.381.625,09
6. Sonstige bethebliche Entage	369.433,93	26.715.257,27	26.600.586,17
7. Personalaufwand		20.7 10.207,27	20.000.000,17
a.) Löhne und Gehälter	10.793.940,19		9.586.353,12
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für	10.750.540,15		3.300.030,12
Altersversorgung und Unterstützung	3.590.837,48		3.265.517,13
Altersversorgang and enterstatzang	14.384.777,67		12.851.870,25
8. Materialaufwand	14.004.777,07		12.001.070,20
a.) Lebensmittel	1.377.982,90		1.322.977,32
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	57.028,35		73.189,60
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	898.893,18		819.832,07
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	6.847.953,03		7.136.504,83
a., Wittomatobodan Volwattangobodan	9.181.857,46		9.352.503,82
	3.101.037,40		3.002.000,02
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	434.424,82		475.734,52
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	206.807,18		198.358,68
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	268.980,49		408.343,22
12. Mieten, Pachten, Leasing	452.861,95		441.124,91
	1.363.074,44		1.523.561,33
ZWISCHENERGEBNIS		1.785.547,70	2.872.650,77
Fator and the state of the stat			
13. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	402.258,21		428.540,86
15. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermit-	0,00		0,00
teln zu den Sonderposten 16. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände			
und Sachanlagen	1.224.770,70		1.264.152,74
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige			00_,, .
Vermögensgegenstände	22.045,36		6.263,03
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	605.339,31		657.963,84
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.133,45		266.365,04
	-1.689.030,61		-1.766.203,79
ZWISCHENERGBNIS		96.517,09	1.106.446,98
19. Zinsen und ähnlichen Erträge	0,00		198,88
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.753,41		38.815,25
	-36.753,41		-38.616,37
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		59.763,68	1.067.830,61



Teilpläne der einzelnen Einrichtungen

Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen	4.994.647,	4.710.000	5.582.000	5.693.000	5.808.000	6.113.000
	a) Erträge aus amb. Pflegeleistung.	0	0	0	0	0	50.000
	b) Erträge aus teilstat. Pflegeleistg.	0 4.973.640,	0 4.698.000	<i>5.574.000</i>	5.685.000	5.799.000	136.000 5.915.000
	c) Erträge aus vollstat. Pflegeleistg d) Erträge aus Kurzzeitpflegeleistg.	21.007,93	12.000	8.000	8.000	9.000	12.000
2.	Erträge aus Unterkunft u. Verpflegung	1.451.230	1.934.000	1.670.000	1.703.000	1.737.000	1.772.000
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistg.	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	Erträge aus Investitionskosten-Anteil	594.367	600.000	640.000	640.000	890.000	1.100.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	3.022.771	2.715.000	2.925.000	3.173.400	3.237.000	3.302.000
6.	Sonstige betriebliche Erträge	1.117.155	1.362.000	1.100.000	1.000.000	900.000	800.000
Gesa	ımt Erträge	11.180.171	11.322.000	11.918.000	12.210.400	12.573.000	13.088.000
7.	Personalaufwand	6.523.133	6.673.000	6.943.500	7.082.400	7.224.000	7.561.000
	a) Löhne und Gehälter	5.056.905	4.805.000	4.929.900	5.028.500	5.129.000	5.368.300
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	1.466.228	1.868.000	2.013.600	2.053.900	2.095.000	2.192.700
8.	Materialaufwand	3.432.933.	3.184.000	3.453.500	3.431.000	3.357.000	3.317.000
	a) Lebensmittel	545.842	0	100.000	102.000	104.000	106.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	39.060	1.000	1.500	1.000	1.000	1.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	445.684	400.000	475.000	485.000	495.000	505.000
	d) Aufw. für Leiharbeitnehmer	1.521.852	30.000	10.000	15.000	15.000	15.000
	e) Aufw .f. vergebene DL (IngA)	317.245	2.421.000	2.340.000	2.290.000	2.193.000	2.130.000
	f) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	563.250	332.000	527.000	538.000	549.000	560.000
9.	Aufwand für zentr. Dienstleistungen	169.691	151.000	155.000	158.000	161.000	164.000
10.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	89.543	70.000	87.000	89.000	91.000	93.000
11.	Sachaufw. Hilfs- u Nebenbetriebe	197.324	118.000	138.000	141.000	144.000	147.000
12.	Mieten, Pacht, Leasing	320.912	380.000	390.000	420.000	450.000	480.000
Zwis	chenergebnis 1	446.635	746.000	751.000	889.000	1.146.000	1.326.000
13.	Erträge aus öff./nicht-öff. Invest.fördg	0	0	0	0	0	0
14.	Erträge aus Auflösung von Sopo	87.948	85.000	78.000	70.000	65.000	60.000
15.	Erträge Erst. Ausgleichsp. Darlehens	0	0	0	0	0	0
16.	Aufw. aus Zuführung zu Sopos	0	0	0	0	0	0
17.	Aufw. aus Zuf. zu Ausgleichsposten	0	0	0	0	0	0
18.	Abschreibungen	385.090	395.000	380.000	403.000	620.000	780.000
	a) Abschr. auf immat. VG u. SA	372.321	385.000	360.000	383.000	600	760.000
40	b) Abschr. auf Forderg. u. sonst. VG	12.769	10.000	20.000		20.000	20.000
19.	Aufwendungen Instandhaltung	326.359	299.000	250.000	250.000	250.000	250.000
20.	Sonst. ordentl. Aufwendungen	140.448	120.000	160.000	163.000	166.000	169.000
	bnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	- 317.314	17.000	39.000	143.000	175.000	187.000
21.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
22.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
25.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62	17.000	39.000	143.000	175.000	187.000
30.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	- 317.377	0	0	0	0	0



Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Fina	nzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	1.995.000
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu SoPo mit RL-Anteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07.	Zuführungen zu langfr. Rückst.	0	159.577	1.252.631	0	0	0
8.	Kreditaufnahmen	0	3.355.200	7.852.000	6.758.000	8.656.800	0
	a.) vom Landkreis/Träger	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	3.355.200	7.852.000	6.758.000	8.656.800	0
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	372.321	385.000,00	360.000	383.000	600.000	760.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	593.146	0		0	0
Finan	zierungsmittel insgesamt	372.321	4.492.923	9.464.631	7.141.000	9.256.800	2.755.000

Fina	nzierungsmittelbedarf (Ausgaben)	Mittelverwendung						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR	
1.	Sachanlagen und immat. Anlagewerte a.) Dezentralisierung MPH b.) Einrichtung und Ausstattung c) Geringwertige Wirtschaftsgüter d.) Fahrzeuge e.) immaterielle VG	681.627 600.151 41.745 21.582 9.180 8.969	4.407.92 4.246.20 101.723 60.000 0	8.672.000 8.390.000 182.000 100.000 0	6.858.000 6.758.000 50.000 30.000 20.000	8.736.800 8.656.800 50.000 30.000 0	100.000 0 70.000 30.000 0	
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	
5.	Jahresverlust	317.377	0	0	0	0	0	
6.	Entnahme Sopo mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0	
7.	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	87.948	85.000	78.000	70.000	65.000	60.000	
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	213.000	455.000	2.595.000	
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0	
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	714.631	0	0	0	
Finan	Finanzierungsbedarf insgesamt		4.492.923	9.464.631	7.141.000	9.256.800	2.755.000	
Finan	zierungsüberschuss / -fehlbetrag	- 714.631	0	0	0	0	0	

Stellenplan 2019

Lfd. Nr.		Plan 2018 MPH gesamt		IST 2018 MPH gesamt			Plan 2019 MPH gesamt			
		MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- Iung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA
1	Pflege- und Betreuung	99,0	0,0	99,0	97,9	0,0	97,9	99,0	0,0	99,0
2	Ausbildung, Praktikum,	6,0	0,0	6,0	4,4	0,0	4,4	6,0	0,0	6,0
3	Küche	4,3	4,3	0,0	3,3	3,3	0,0	2,8	2,8	0,0
4	Techn. Dienst, Gärtner	1,6	1,6	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0
5	Wirtschaftsdienst	6,7	6,7	0,0	5,6	5,6	0,0	4,6	4,6	0,0
6	Leitung u. Verwaltung	4,4	1,4	3,0	4,2	1,0	3,2	4,0	1,0	3,0
7	Nebenbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ges	amtzahl der Vollkräfte	122,0	14,0	108,0	116,4	10,9	105,5	117,4	9,4	108,0



Darlehensübersicht 2019

						Stand zum		Schule	Schuldendienst 2019			
oz	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)		
1	Darlehen für MPH	2019	7.852.000	N.N.	0	0	7.852.000	1,00%	39.260	0		
			7.852.000		0	0	7.852.000		39.260	0		

Bilanz

II. Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 2.085.770,25 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 3. Technische Anlagen 4. Einrichtungen und Ausstattungen 5. Fahrzeuge 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau B. UMLAUFVERMÖGEN I. Vorräte	0,00 71,00 99,00
1. Lizenzen, Rechte, Software 23.080,00 27.3 II. Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 2.085.770,25 2.155.2 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 0,00 3. Technische Anlagen 90.603,00 101.4 4. Einrichtungen und Ausstattungen 401.460,00 438.1 5. Fahrzeuge 36.302,00 37.3 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 422.236,26 8. UMLAUFVERMÖGEN 3.036.371,51 2.732.2 B. UMLAUFVERMÖGEN 69.352,26 83.3 II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 265.323,12 458.5 *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 458.5	0,00 71,00 99,00
II. Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 2.085.770,25 2.155.2 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 0,00 101.4 3. Technische Anlagen 90.603,00 438.1 5. Fahrzeuge 36.302,00 37.3 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 422.236,26 8. UMLAUFVERMÖGEN 3.036.371,51 2.732.2 B. UMLAUFVERMÖGEN 69.352,26 83.3 II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 69.352,26 83.3 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 265.323,12 458.5 *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 458.5	0,00 71,00 99,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 3. Technische Anlagen 4. Einrichtungen und Ausstattungen 5. Fahrzeuge 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 8. UMLAUFVERMÖGEN 1. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00 71,00 99,00
Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 2.085.770,25 2.155.2 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 0,00 101.4 3. Technische Anlagen 90.603,00 101.4 4. Einrichtungen und Ausstattungen 401.460,00 438.1 5. Fahrzeuge 36.302,00 37.3 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 422.236,26 B. UMLAUFVERMÖGEN I. Vorräte 69.352,26 83.3 II. Forderungen und sonstige 69.352,26 83.3 Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen 265.323,12 458.5 *) 0,00 €, Vj. 0,00 € *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 458.5 458.5	0,00 71,00 99,00
Bauten auf fremden Grundstücken 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 3. Technische Anlagen 4. Einrichtungen und Ausstattungen 5. Fahrzeuge 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 8. UMLAUFVERMÖGEN 1. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 2.155.2 2.155.2 2.155.2 2.155.2 2.155.2 2.155.2 2.155.2 2.155.2 438.1 6,00 438.1 3.036.371,51 2.732.2 458.5	0,00 71,00 99,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 3. Technische Anlagen 4. Einrichtungen und Ausstattungen 5. Fahrzeuge 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 8. UMLAUFVERMÖGEN 1. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 1. 0,00 90.603,00 401.460,00 438.1 422.236,26 3.036.371,51 2.732.2 8. 3.036.371,51 2.732.2 458.5	0,00 71,00 99,00
Rechte ohne Bauten 3. Technische Anlagen 4. Einrichtungen und Ausstattungen 5. Fahrzeuge 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 8. UMLAUFVERMÖGEN 1. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 1. 101.4 401.460,00 438.1 422.236,26 3.036.371,51 2.732.2 8. 3.036.371,51 2.732.2 458.5	71,00 99,00
3. Technische Anlagen 4. Einrichtungen und Ausstattungen 5. Fahrzeuge 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau B. UMLAUFVERMÖGEN I. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen * 0,00 €, Vj. 0,00 € 101.4 401.460,00 438.1 37.3 2.732.2 3.036.371,51 2.732.2 83.3 422.236,26 83.3 422.236,26 83.3 422.236,26 83.3 458.5	71,00 99,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen 5. Fahrzeuge 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 8. UMLAUFVERMÖGEN 1. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen * 0,00 €, Vj. 0,00 € 438.1 36.302,00 422.236,26 3.036.371,51 2.732.2 83.3 458.5	99,00
5. Fahrzeuge 6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 36.302,00 422.236,26 3.036.371,51 2.732.2 B. UMLAUFVERMÖGEN I. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ** 0,000 €, Vj. 0,000 € 37.3 36.302,00 422.236,26 3.036.371,51 2.732.2 428.3	
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau 3.036.371,51 2.732.2 B. UMLAUFVERMÖGEN I. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 69.352,26 83.3 II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **) 0,00 €, Vj. 0,00 €	38.00
3.036.371,51 2.732.2 B. UMLAUFVERMÖGEN I. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 69.352,26 83.3 II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	,,,,
B. UMLAUFVERMÖGEN I. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 69.352,26 83.3 II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00
I. Vorräte 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 69.352,26 83.3 II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	1 6,65
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 265.323,12 458.5	
Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 265.323,12 458.5 *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	02,38
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 265.323,12 458.5	
und Leistungen 265.323,12 458.5 *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €	
	29,74
2. Forderungen an Gesellschafter oder	
Träger der Einrichtung 12.937,19 110.5	06,45
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €	
3. Forderungen gegenüber verbundenen	
Unternehmen 4.049,44 8.7	36,86
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €	
4. Sonstige Vermögensgegenstände 92.616,04 67.4	53,90
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €	
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto 0,00	0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00
374.925,79 645.2	0,00
III. Kassenbestand und	
Guthaben bei Kreditinstituten 1.720.840,76 1.944.6	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN 6.578,83 27.7	26,95

SUMME DER AKTIVA	5.231.149,15	5.460.525,49

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2 - in El		31.12.2016 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklagen		1.300.000,00	1.300.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	374.178,70		-228.475,49
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-317.376,86		602.654,19
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	_	56.801,84	374.178,70
		3.356.801,84	3.674.178,70
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
Sonderposten aus öffentlichen			
Fördermitteln für Investitionen	485.726,26		571.975,07
Sonderposten aus nichtöffentlichen	100.720,20		071.070,07
Fördermitteln für Investitionen	5.564,00		7.263,00
		491.290,26	579.238,07
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	239.383,77		224.984,79
3. Sonstige Rückstellungen	65.214,29		73.160,00
		304.598,06	298.144,79
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen			
und Leistungen	520.041,12		346.888,96
*) 520.041,12 €, Vj. 346.888,96 €			
 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 € 	0,00		0,00
 3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 41.224,49 €, Vj. 54.533,36 € 	41.224,49		54.533,36
 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 42.763,62 €, Vj. 39.133,14 € 	42.763,62		39.133,14
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 361.640,87 €, Vj. 350.663,03 €	361.640,87		350.663,03
6. Verwahrgeldkonto	112.788,89		112.514,52
*) 112.788,89 €, Vj. 112.514,52 €			
		1.078.458,99	903.733,01
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	5.230,92
SUMME DER PASSIVA		5.231.149,15	5.460.525,49

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr



Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12 - in E	.2017 EUR -	31.12.2016 - in EUR -
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	8.017.418,46		6.930.674,33
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.451.230,07		1.792.016,99
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	ŕ		
gegenüber Pflegebedürftigen	594.367,24		775.099,00
4. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	880.170,96		1.013.070,06
5. Sonstige betriebliche Erträge	236.984,02		981.729,32
		11.180.170,75	11.492.589,70
Personalaufwand a.) Löhne und Gehälter	5 056 005 10		4 252 422 40
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für	5.056.905,19		4.353.422,40
Altersversorgung und Unterstützung	1.466.227,54		1.399.862,67
. molorologalig and omolocateding	6.523.132,73		5.753.285,07
7. Materialaufwand	ŕ		,
a.) Lebensmittel	545.842,43		587.617,89
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	39.059,93		56.821,61
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	445.683,54		435.302,22
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	2.402.347,05		2.495.376,19
	3.432.932,95		3.575.117,91
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	169.691,16		185.880,53
Steuern, Abgaben, Versicherungen	89.543,01		88.242,79
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	197.323,93		217.743,18
11. Mieten, Pachten, Leasing	320.912,08		312.052,74
	777.470,18		803.919,24
ZWISCHENERGEBNIS		446.634,89	1.360.267,48
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	87.947,81		100.800,57
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln	ŕ		
zu den Sonderposten	0,00		0,00
15. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände			
und Sachanlagen	372.320,82		398.257,83
 b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 	12.769,18		6.025,11
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	326.359,22		302.991,70
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.447,94		151.259,27
			-757.733,34
THEORYTHEORNIC	-763.949,35		-101.100,04
ZWISCHENERGBNIS	-763.949,35	-317.314,46	602.534,14
		-317.314,46	602.534,14
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	0,00	-317.314,46	602.534,14 120,05
	0,00 62,40	-317.314,46	602.534,14 120,05 0,00
18. Zinsen und ähnlichen Erträge19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	·	602.534,14 120,05 0,00 120,05
18. Zinsen und ähnlichen Erträge19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 62,40	-317.314,46 -317.376,86	602.534,14 120,05 0,00

Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen	7.135.742	6.375.000	7.478.000	7.774.000	7.930.000	8.089.000
	a) Erträge aus amb. Pflegeleistung.	0	0	0	0	0	0
	b) Erträge aus teilstat. Pflegeleistg.	0 6.943.699	0 6.154.000	7.290.000	7.582.000	7.734.000	7.889.000
	c) Erträge aus vollstat. Pflegeleistg d) Erträge aus Kurzzeitpflegeleistg.	192.043	221.000	188.000	192.000	196.000	200.000
2.	Erträge aus Unterkunft u. Verpflegung	1.928.314	2.941.000	2.070.000	2.153.000	2.196.000	2.240.000
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistg.	0	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus Investitionskosten-Anteil	867.896	869.000	890.000	964.000	964.000	964.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Sonstige betriebliche Erträge	1.035.939	1.050.000	930.000	890.000	830.000	780.000
Gesa	ımt Erträge	10.967.891	11.235.000	11.368.000	11.781.000	11.920.000	12.073.000
7.	Personalaufwand	5.419.880	6.857.000	6.830.000	7.283.000	7.399.000	7.529.000
	a) Löhne und Gehälter	3.993.940	4.937.000	4.849.000	5.171.000	5.253.000	5.346.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	1.425.941	1.920.000	1.981.000	2.112.000	2.146.000	2.183.000
8.	Materialaufwand	4.236.792	3.028.000	3.119.000	3.140.000	3.155.000	3.170.000
	a) Lebensmittel	679.436	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	15.777	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	325.175	326.000	330.000	343.000	350.000	357.000
	d) Aufw. für Leiharbeitnehmer	2.490.888	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	e) Aufw .f. vergebene DL (IngA)	253.338	2.300.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
	f) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	472.177	369.000	505.000	513.000	521.000	529.000
9.	Aufwand für zentr. Dienstleistungen	190.970	168.000	175.000	179.000	183.000	187.000
10.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	78.453	70.000	83.000	85.000	87.000	89.000
11.	Sachaufw. Hilfs- u Nebenbetriebe	70.666	0	41.000	42.000	43.000	44.000
12.	Mieten, Pacht, Leasing	79.556	100.000	85.000	86.000	87.000	88.000
	chenergebnis 1	891.573	1.012.000	1.035.000	966.000	966.000	966.000
13.	Erträge aus öff./nicht-öff. Invest.fördg	0	0	0	0	0	0
14.	Erträge aus Auflösung von Sopo	210.023	197.000	187.000	177.000	167.000	158.000
15.	Erträge Erst. Ausgleichsp. Darlehens	0	0	0	0	0	0
16.	Aufw. aus Zuführung zu Sopos	0	0	0	0	0	0
17.	Aufw. aus Zuf. zu Ausgleichsposten	0	0	0	0	0	0
18.	Abschreibungen	596.306	600.000	590.000	650.000	640.000	630.000
	a) Abschr. auf immat. VG u. SA	592.457	590.000	580.000	640.000	630.000	620.000
	b) Abschr. auf Forderg. u. sonst. VG	3.849	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19.	Aufwendungen Instandhaltung	169.440	532.000	500.000	350.000	350.000	350.000
20.	Sonst. ordentl. Aufwendungen	77.167	40.000	96.000	98.000	100.000	102.000
	bnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	258.684	37.000	36.000	45.000	43.000	42.000
21.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
22.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
25.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.562	37.000	36.000	45.000	43.000	42.000
30.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	237.122	0	0	0	0	0
			<u> </u>		<u> </u>		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·



Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Fina	nzierungsmittel (Einnahmen)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergeb- nis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	237.122	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu SoPo mit RL-Anteil	0	0		0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	100.000	100.000	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	
07.	Zuführungen zu langfr. Rückst.	0	0		0	0	0
8.	Kreditaufnahmen	0	1.698.000	2.008.000	0	0	0
	a.) vom Landkreis/Träger	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	1.698.000	2.008.000	0	0	0
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	592.457	590.000	580.000	640.000	630.000	620.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	132.300	335.509	0	0	0
Finan	zierungsmittel insgesamt	829.579	2.520.300	3.023.509	640.000	630.000	620.000

Fina	nzierungsmittelbedarf (Ausgaben)	Mittelverwendung						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergeb- nis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
1.	Sachanlagen und immat. Anlagewerte a) AiB (Verbindungsbau PML) b.) Einrichtung und Ausstattung c) Geringwertige Wirtschaftsgüter d.) Fahrzeuge e.) immaterielle Vermögenswerte	111.568 62.772 24.328 19.552 0 4.916	2.208.000 1.923.000 200.000 60.000 25.000	2.308.000 2.108.000 165.000 30.000 0 5.000	115.000 0 70.000 40.000 0 5.000	115.000 0 70.000 40.000 0 5.000	140.000 0 70.000 40.000 25.000 5.000	
2.	Finanzanlagen	0	0	335.509	0	0	0	
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	
6.	Entnahme Sopo mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0	
7.	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	210.023	0	187.000	177.000	167.000	158.000	
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	
9.	Tilgung von Krediten	172.479	312.300	193.000	348.000	348.000	322.000	
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0	
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	
Finan	zierungsbedarf insgesamt	494.070	2.520.300	3.023.509	640.000	630.000	620.000	
Finan	zierungsüberschuss/ -fehlbetrag (-)	335.509	0	0	0_	0	0	

Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	_	Plan 201 ML gesa	_		ST 2018 IL gesar		F		Plan 2019 ML gesamt		
		MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestellung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- Iung IngA		
1	Pflege- und Betreuung	109,0	0,0	109,0	111,6	0,0	111,6	112,0	0,0	112,0		
2	Ausbildung, Praktikum,	4,0	0,0	4,0	3,6	0,0	3,6	4,0	0,0	4,0		
3	Küche	4,6	4,6	0,0	4,3	4,3	0,0	2,3	2,3	0,0		
4	Techn. Dienst, Gärtner	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
5	Wirtschaftsdienst	4,2	4,2	0,0	4,3	4,3	0,0	3,5	3,5	0,0		
6	Leitung u. Verwaltung	2,5	0,5	2,0	2,7	0,2	2,5	2,7	0,2	2,5		
7	Nebenbetriebe	1,0	1,0	0,0	4,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Ges	samtzahl der Vollkräfte	125,3	10,3	115,0	130,6	130,6	130,6	124,5	6,0	118,5		



Darlehensübersicht 2019

						Stand zum	Schuldendienst 2019			
oz	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1 E	EAL (PML)	2014	3.449.573	06/19	2.845.898	2.673.419	2.500.941	0,73%	20.303	172.479
2 [Darlehen für PML *	2018	689.000	N.N.	0	689.000	689.000	1,00%	6.890	0
3 [Darlehen für PML *	2019	2.008.453	N.N.	0	0	2.008.453	1,00%	10.042	0
			6.147.026		2.845.898	3.362.419	5.198.394		37.235	193.479

Bilanz

AKTIVA	31.12. - in E		31.12.2016 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		17.974,00	23.080,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche			
Rechte mit Bauten einschließlich der			
Bauten auf fremden Grundstücken	10.781.612,03		11.276.386,61
2. Grundstücke und grundstücksgleiche			
Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. Technische Anlagen	81.256,00		85.729,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	418.256,00		457.564,00
5. Fahrzeuge	0,00		0,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	237.959,52		175.187,34
		11.519.083,55	11.994.866,95
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		49.853,27	37.258,31
II. Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen			
und Leistungen	306.722,15		236.972,76
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
2. Forderungen an Gesellschafter oder			
Träger der Einrichtung	2.392,42		23.347,96
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
3. Forderungen gegenüber verbundenen			
Unternehmen	11.149,53		0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	61.613,69		87.931,39
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto	0,00		0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
		381.877,79	348.252,11
III. Kassenbestand und			
Guthaben bei Kreditinstituten		1.253.965,23	952.905,07
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		6.283,78	19.071,03

SUMME DER AKTIVA	13.229.037,62	13.375.433,47
------------------	---------------	---------------

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr



PASSIVA	31.12.2 - in El	31.12.2016 - in EUR -	
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		2.500.000,00	2.500.000,00
II. Kapitalrücklagen		1.400.000,00	1.400.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	1.445.395,32		1.185.627,41
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	237.121,51		259.767,91
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		1.682.516,83	1.445.395,32
		5.582.516,83	5.345.395,32
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND			
ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES			
SACHANLAGEVERMÖGENS			
 Sonderposten aus öffentlichen 			
Fördermitteln für Investitionen	3.631.270,21		3.832.283,41
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen			
Fördermitteln für Investitionen	50.665,64	_	59.675,66
		3.681.935,85	3.891.959,07
C. RÜCKSTELLUNGEN			
 Rückstellungen für Altersteilzeit 	0,00		0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	272.685,74		197.470,03
3. Sonstige Rückstellungen	40.108,71	_	69.770,86
		312.794,45	267.240,89
D. VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen			
und Leistungen	478.512,99		444.599,16
*) 478.512,99 €, Vj. 444.599,16 €			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
oder dem Träger der Einrichtung	47.087,97		106.538,19
*) 47.087,97 €, Vj. 106.538,19 €			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen	17.010.00		04 004 74
Unternehmen	17.010,92		61.991,74
*) 17.010,90 €, Vj. 61.991,74 € 5. Sonstige Verbindlichkeiten	2 071 011 61		2 227 706 05
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 398.392,21 €, Vj. 381.898,19 €	3.071.811,61		3.227.796,25
) 396.392,21 €, vj. 361.696,19 € 6. Verwahrgeldkonto	37.367,00		29.912,85
*) 37.367,00 €, Vj. 29.912,85 €	37.307,00		23.312,05
7 07.007,00 C, VJ. 20.012,00 C		3.651.790,49	3.870.838,19
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	0,00
			0,00
SUMME DER PASSIVA		13.229.037,62	13.375.433,47

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr



Gewinn- und Verlustrechnung 2017

		2.2017 EUR -	31.12.2016 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	7.135.742,44		6.888.902,67
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.928.313,71		1.838.726,79
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten			
gegenüber Pflegebedürftigen	867.895,98		871.095,49
4. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	797.983,60		791.231,17
5. Sonstige betriebliche Erträge	237.955,18		259.969,27
		10.967.890,91	10.649.925,39
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	3.993.939,53		3.529.872,69
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und Unterstützung	1.425.940,79		1.215.511,87
	5.419.880,32		4.745.384,56
7. Materialaufwand			
a.) Lebensmittel	679.436,15		582.939,03
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	15.776,82		14.472,99
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	325.175,27		259.409,50
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	3.216.403,73		3.481.181,53
	4.236.791,97		4.338.003,05
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	190.969,93		209.093,81
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	78.453,30		72.542,00
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	70.666,27		189.294,80
11. Mieten, Pachten, Leasing	79.555,72		74.660,75
	419.645,22	004 ==0 40	545.591,36
ZWISCHENERGEBNIS		891.573,40	1.020.946,42
Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitio-	0.00		0.00
12. Triage aus offertificher / flichtoffertificher i ofderung für investitio-	0,00		0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	210.023,22		218.868,38
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln			
zu den Sonderposten	0,00		0,00
15. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände			
und Sachanlagen	592.457,12		610.592,43
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	3.849,31		210,84
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	169.439,79		249.120,68
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.166,90		97.346,05
	-632.889,90		-738.401,62
ZWISCHENERGBNIS		258.683,50	282.544,80
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	0,00		44,19
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.561,99		22.821,08
13. Zinsen und anniche Aufwendungen	-21.561,99		-22.776,89
20. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-21.301,39	237.121,51	259.767,91
20. Gamesuberschuss (+) / Gamestenibetrag (-)		237.121,31	239.101,91

Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

 Erträge aus allg. Pflege a) Erträge aus amb. Pfl b) Erträge aus teilstat. Ic c) Erträge aus vollstat. d) Erträge aus Kurzzeit Erträge aus Unterkunft Erträge aus Zusatz- u. 	legeleistung. Pflegeleistg. Pflegeleistg pflegeleistg. u.Verpflegung	2.346.735 0 161.459 2.074.153 111.123 688.012	2.231.000 0 145.000 1.949.000 137.000	2.522.000 0 162.000 2.247.000	2.572.000 0 165.000	2.623.000	2.675.000
b) Erträge aus teilstat. I c) Erträge aus vollstat. d) Erträge aus Kurzzeit, 2. Erträge aus Unterkunft	Pflegeleistg. Pflegeleistg pflegeleistg. u.Verpflegung	161.459 2.074.153 111.123	145.000 1.949.000	162.000		0	
c) Erträge aus vollstat. d) Erträge aus Kurzzeit, 2. Erträge aus Unterkunft	Pflegeleistg pflegeleistg. u.Verpflegung	2.074.153 111.123	1.949.000		165.000	400 000	0
d) Erträge aus Kurzzeit2. Erträge aus Unterkunft	pflegeleistg. u.Verpflegung	111.123		2.247.000	2.292.000	168.000 2.338.000	171.000 2.385.000
2. Erträge aus Unterkunft	u.Verpflegung		107.000	113.000	115.000	117.000	119.000
-			849.000	673.000	686.000	700.000	714.000
		7	0	0	0	0	0
4. Erträge aus Investitions	skosten-Anteil	289.581	290.000	295.000	295.000	295.000	295.000
Erträge aus Eingliederu		0	0	0	0	0	0
6. Sonstige betriebliche E	_	342.891	242.000	365.000	345.000	315.000	300.000
Gesamt Erträge		3.667.225	3.612.000	3.855.000	3.898.000	3.933.000	3.984.000
7. Personalaufwand		1.743.205	2.186.000	2.258.000	2.301.000	2.335.000	2.386.000
a) Löhne und Gehälter		1.260.619	1.574.000	1.603.000	1.634.000	1.658.000	1.649.000
b) Sozialabgaben, Alter	rsversorgung	482.586	612.000	655.000	667.000	677.000	692.000
8. Materialaufwand		1.395.878	1.004.000	1.138.000	1.133.000	1128.000	1.123.000
a) Lebensmittel		152.704	0	00	0	0	0
b) Aufwendungen für Z	usatzleistungen	2.192	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
c) Wasser, Energie, Bre	ennstoffe	117.242	106.000	116.000	118.000	120.000	122.000
d) Aufw. für Leiharbeitn	nehmer	836.943	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
e) Aufw .f. vergebene D	DL (IngA)	95.078	710.000	830.000	820.000	810.000	800.000
f) Wirtschafts- und Verv	waltungsbedarf	191.718	176.000	181.000	184.000	187.000	190.000
9. Aufwand für zentr. Dien	stleistungen	60.775	54.000	56.000	57.000	58.000	59.000
10. Steuern, Abgaben, Vers	sicherungen	28.189	27.000	37.000	38.000	39.000	40.000
11. Sachaufw. Hilfs- u Nebe	enbetriebe	990	0	0	0	0	0
12. Mieten, Pacht, Leasing		28.531	33.000	21.000	21.000	22.000	22.000
Zwischenergebnis 1		409.658	308.000	345.000	348.000	351.000	354.000
13. Erträge aus öff./nicht-öf		0	0	0	0	0	0
14. Erträge aus Auflösung	•	104.287	101.000	101.000	98.000	95.000	92.000
15. Erträge Erst. Ausgleich:	sp. Darlehens	0	0	0	0	0	0
16. Aufw. aus Zuführung z	•	0	0	0	0	0	0
17. Aufw. aus Zuf. zu Ausg	leichsposten	0	0	0	0	0	0
18. Abschreibungen		260.484	255.000	285.000	285.000	285.000	285.000
a) Abschr. auf immat. V		255.169	250.000	280.000	280.000	280.000	280.000
b) Abschr. auf Forderg.		5.316	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Aufwendungen Instand		109.316	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
20. Sonst. ordentl. Aufwend		15.349	10.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Ergebnis der gewöhnl. Gesc		128.795	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
21. Erträge aus Beteiligung	jen	0	0	0	0	0	0
22. Erträge aus Finanzanla	gen	0	0	0	0	0	0
23. Zinsen und ähnliche Er	träge	0	0	0	0	0	0
24 Abschreibungen auf Fir	nanzanlagen	0	0	0	0	0	0
25. Zinsen und ähnliche Au	ıfwendungen	15.129	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Jahresüberschuss / -f	ehlbetrag (-)	113.666	0	0	0	0	0



Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Fina	nzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR	
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0	
3.	Jahresgewinn	113.666	0	0	0	0	0	
4.	Zuführungen zu SoPo mit RL-Anteil	0	0		0	0	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0		
07.	Zuführungen zu langfr. Rückst.	0	0		0	0	0	
8.	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	
	a.) vom Landkreis/Träger	0	0	0	0	0	0	
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0	
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	255.169	250.000	280.000	280.000	280.000	280.000	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	165.279	62.160	0	0	0	
Finan	zierungsmittel insgesamt	368.835	415.279	342.160	280.000	280.000	280.000	

Fina	nzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR	
1.	Sachanlagen und immat. Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung b) Geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge d.) immaterielle Vermögenswerte	80.229 13.871 25.535 39.200 1.623	48.000 18.000 5.000 25.000 0	57.000 30.000 25.000 0 2.000	60.000 30.000 28.000 0 2.000	63.000 34.000 27.000 0 2.000	66.000 14.000 25.000 25.000 2.000	
2.	Finanzanlagen	0	144.279	62.160	0	0	0	
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0	
6.	Entnahme Sopo mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0	
7.	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	104.287	101.000	101.000	98.000	95.000	92.000	
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	
9.	Tilgung von Krediten	122.159	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000	
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0	
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	
Finan	zierungsbedarf insgesamt	368.835	415.279	342.160	280.000	280.000	280.000	
Fin	anzierungsüberschuss/ -fehlbetrag (-)	62.160	0	0	0	0	0	

Stellenplan 2019

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2018 PSR gesamt				ST 2018 R gesam	nt	F	Plan 2019 PSR gesa	
		MA EBH	davon an die IngA geste	ohne Gestellung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA
1 F	Pflege- und Betreuung	36,0	0,0	36,0	37,9	0,0	37,9	38,0	0,0	38,0
2 A	Ausbildung, Praktikum,	1,8	0,0	1,8	1,0	0,0	1,0	1,4	0,0	1,4
3 k	Küche	1,6	1,6	0,0	1,5	1,5	0,0	0,5	0,5	0,0
4 7	Гесhn. Dienst, Gärtner	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,0
5 V	Wirtschaftsdienst	1,0	1,0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
6 L	_eitung u. Verwaltung	3,4	0,6	2,8	1,2	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2
7 N	Nebenbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesa	amtzahl der Vollkräfte	44,5	3,9	40,6	43,0	2,9	40,1	41,8	1,2	40,6



Darlehensübersicht 2019

					Stand zum			dendien	st 2019
OZ Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1 L-Bank BW (PSR)	2010	78.414	06/31	51.045	47.3185	43.572	0,50%	232	3.746
2 L-Bank BW (PSR)	2010	59.901	03/45	48.390	46.713	45.027	0,50%	231	1.686
3 EAL (PSR)	2014	2.335.803	06/19	1.927.037	1.810.247	1.693.457	0,73%	13.748	116.790
		2.474.118		2.026.472	1.904.278	1.782.056		14.211	122.222

Bilanz

AK	ΓΙVΑ	31.12.2 - in El		31.12.2016 - in EUR -
A. Al	NLAGEVERMÖGEN			
ı.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	1. Lizenzen, Rechte, Software		5.935,00	7.621,00
II.	Sachanlagen			
	Grundstücke und grundstücksgleiche			
	Rechte mit Bauten einschließlich der			
	Bauten auf fremden Grundstücken	4.569.470,13		4.781.895,81
	2. Grundstücke und grundstücksgleiche			
	Rechte ohne Bauten	2.205,00		2.205,00
	3. Technische Anlagen	0,00		0,00
	4. Einrichtungen und Ausstattungen	157.049,00		153.810,00
	5. Fahrzeuge	35.933,00		0,00
	6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00		0,00
			4.764.657,13	4.937.910,81
B. UI	MLAUFVERMÖGEN			
I.	Vorräte			
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		29.729,05	34.429,55
II.	Forderungen und sonstige			
	Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen			
	und Leistungen	122.039,39		120.361,87
	*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
	2. Forderungen an Gesellschafter oder			
	Träger der Einrichtung	7.113,00		5.798,75
	*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
	3. Forderungen gegenüber verbundenen			
	Unternehmen	56.224,85		84.532,71
	*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
	4. Sonstige Vermögensgegenstände	33.330,86		21.463,65
	*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
	5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto	0,00		0,00
	*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
			218.708,10	232.156,98
III	. Kassenbestand und			
	Guthaben bei Kreditinstituten		532.963,83	445.716,08
C. RI	ECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.481,89	2.641,74

SUMME DER AKTIVA	5.553.475,00	5.660.476,16
SUMME DER AKTIVA	5.553.475,00	5.660.476,16

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2 - in El		31.12.2016 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		400.000,00	400.000,00
II. Kapitalrücklagen		1.448.000,00	1.448.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-415.365,31		-591.507,77
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	113.665,77		176.142,46
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)		-301.699,54	-415.365,31
		1.546.300,46	1.432.634,69
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS 1. Sonderposten aus öffentlichen			
Fördermitteln für Investitionen	1.672.686,03		1.775.629,81
Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	10.970,54		12.313,94
		1.683.656,57	1.787.943,75
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	98.533,24		70.394,11
3. Sonstige Rückstellungen	3.048,61		6.191,97
		101.581,85	76.586,08
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen			
und Leistungen	110.064,89		121.560,16
*) 110.064,89 €, Vj. 121.560,16 €			
 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 5.395,48 €, Vj. 5.377,86 € 	101.291,99		106.660,60
 3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 14.701,15 €, Vj. 17.816,71 € 	14.701,15		17.816,71
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenenUnternehmen*) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 175.537,43 €, Vj. 178.621,41 €	1.985.784,62		2.105.658,74
6. Verwahrgeldkonto	10.093,47		11.615,43
*) 10.093,47 €, Vj. 11.615,43 €		2.221.936,12	2.363.311,64
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA		5.553.475,00	5.660.476,16

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr



Gewinn- und Verlustrechnung 2017

		.2017 EUR -	31.12.2016 - in EUR -
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	2.346.734,67	_	2.268.925,41
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	688.012,13		660.754,89
Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	7,27		31.397,64
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	. ,		31.001,01
gegenüber Pflegebedürftigen	289.580,62		289.621,30
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	270.005,51		289.343,15
6. Sonstige betriebliche Erträge	72.885,13		117.267,60
		3.667.225,33	3.657.309,99
7. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	1.260.618,84		1.288.533,38
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und Unterstützung	482.585,77		466.628,96
	1.743.204,61		1.755.162,34
8. Materialaufwand			
a.) Lebensmittel	152.704,32		152.420,40
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	2.191,60		1.895,00
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	117.241,96		114.487,90
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	1.123.739,84		1.054.554,21
	1.395.877,72		1.323.357,51
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	60.775,23		66.545,49
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	28.188,54		27.573,62
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	990,29		1.305,24
12. Mieten, Pachten, Leasing	28.531,40		30.251,58
	118.485,46		125.675,93
ZWISCHENERGEBNIS		409.657,54	453.114,21
13. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	104.287,18		108.871,91
15. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln	0.00		0.00
zu den Sonderposten 16. Abschreibungen	0,00		0,00
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände			
und Sachanlagen	255.168,76		253.301,38
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige	200.100,70		200.001,00
Vermögensgegenstände	5.315,59		8,40
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	109.316,17		104.356,30
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.349,41		12.190,63
	-280.862,75		-260.984,80
ZWISCHENERGBNIS	,	128.794,79	192.129,41
19. Zinsen und ähnlichen Erträge	0,00		7,22
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.129,02		15.994,17
20. Zinoon and anniono namonadilyon	-15.129,02		-15.986,95
	.01120,02		
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		113.665,77	176.142,46

Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen a) Erträge aus amb. Pflegeleistung.	825.433 <i>825.433</i>	795.000 <i>795.000</i>	817.000 817.000	825.000 <i>825.000</i>	833.000 <i>833.000</i>	841.000 <i>841.000</i>
2.	Erträge aus Unterkunft u.Verpflegung	0	0	0	0	0	0
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistg.	0	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus Investitionskosten-Anteil	12.887	13.000	11.000	12.000	12.000	12.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Sonstige betriebliche Erträge	61.650	37.000	8.000	8.000	9.000	9.000
Gesa	ımt Erträge	899.970	845.000	836.000	845.000	854.000	862.000
7.	Personalaufwand	698.560	606.000	592.000	599.000	609.000	615.000
	a) Löhne und Gehälter	482.477	436.000	420.000	425.000	432.000	437.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	216.083	170.000	172.000	174.000	177.000	178.000
8.	Materialaufwand	116.255	166.500	179.000	179.000	176.000	177.000
	a) Lebensmittel	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0	0	0	0	0	0
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	10.792	11.500	11.000	12.000	12.000	12.000
	d) Aufw. für Leiharbeitnehmer	43.935	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	e) Aufw .f. vergebene DL (IngA)	3.671	64.000	91.00	89.000	85.000	85.000
	f) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	57.857	86.000	72.000	73.000	74.000	75.000
9.	Aufwand für zentr. Dienstleistungen	12.989	13.000	12.000	12.000	13.000	13.000
10.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	10.622	13.000	12.000	12.000	13.000	13.000
11.	Sachaufw. Hilfs- u Nebenbetriebe	0	0	0	0	0	0
12.	Mieten, Pacht, Leasing	23.863	25.000	25.000	26.000	26.000	27.000
	chenergebnis 1	37.682	21.500	16.000	17.000	17.000	17.000
13.	Erträge aus öff./nicht-öff. Invest.fördg	0	0	0	0	0	0
14.	Erträge aus Auflösung von Sopo	0	0	0	0	0	0
15.	Erträge Erst. Ausgleichsp. Darlehens	0	0	0	0	0	0
16.	Aufw. aus Zuführung zu Sopos	0	0	0	0	0	0
17.	Aufw. aus Zuf. zu Ausgleichsposten	0	0	0	0	0	0
18.	Abschreibungen	4.935	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
	a) Abschr. auf immat. VG u. SA	4.824	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	b) Abschr. auf Forderg. u. sonst. VG	111	500	1.000	1.000	1.000	1.000
19.	Aufwendungen Instandhaltung	224	12.000	6.000	7.000	7.000	7.000
20.	Sonst. ordentl. Aufwendungen	6.169	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Erge	bnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	26.353	0	0	0	0	0
21.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
22.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
25.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	26.353	0	0	0	0	0



Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Fina	nzierungsmittel (Einnahmen)			Mittell	nerkunft		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	26.353	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu SoPo mit RL-Anteil	0	0		0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	
07.	Zuführungen zu langfr. Rückst.	0	0		0	0	0
8.	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0
	a.) vom Landkreis/Träger	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	4.824	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	31.177	0	0	0
Finan	zierungsmittel insgesamt	31.177	6.000	37.177	6.000	6.000	6.000

Fina	nzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelve	r w e n d u n	g	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR	2022 Plan in EUR
1.	Sachanlagen und immat. Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung b) Geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge d.) immaterielle Vermögenswerte	0 0 0 0	6.000 5.500 500 0 0	6.000 5.500 500 0 0	6.000 5.500 500 0	6.000 5.500 500 0	6.000 5.500 500 0
2.	Finanzanlagen	0	0	31.177	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sopo mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finan	zierungsbedarf insgesamt	0	6.000	37.177	6.000	6.000	6.000
Fin	anzierungsüberschuss/ -fehlbetrag (-)	31.177	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	_	Plan 20 ⁻ nb. Die			IST 2018 nb. Diens	t	Å	Plan 2019 Amb. Dien	
		EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestellung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA	MA EBH	davon an die IngA gestellt	ohne Gestel- lung IngA
1 P	Pflege- und Betreuung	9,8	0,0	9,8	10,0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0
2 A	Ausbildung, Praktikum,	0,4	0,0	0,4	0,2	0,0	0,2	0,4	0,0	0,4
3 K	Küche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4 T	echn. Dienst, Gärtner	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 W	Virtschaftsdienst	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
6 L	eitung u. Verwaltung	0,5	0,3	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2
7 N	lebenbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesa	amtzahl der Vollkräfte	10,7	0,3	10,4	10,5	0,1	10,4	10,6	0,0	10,6



Darlehensübersicht 2019

						Stand zum		Schule	dendien	st 2019
OZ	. Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	keine Darlehen									

Bilanz

AKTIVA	31.12.2 - in EU		31.12.2016 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen, Rechte, Software		7.602,00	12.164,00
II. Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche			
Rechte mit Bauten einschließlich der			
Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche			
Rechte ohne Bauten	0,00		0,00
3. Technische Anlagen	0,00		0,00
Einrichtungen und Ausstattungen	437,00		699,00
5. Fahrzeuge	0,00		0,00
		437,00	699,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		5.410,59	5.626,91
II. Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen			
und Leistungen	109.669,44		124.920,23
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
2. Forderungen an Gesellschafter oder			
Träger der Einrichtung	0,00		0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
3. Forderungen gegenüber verbundenen			
Unternehmen	0,00		13.874,55
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.800,26	_	3.626,29
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
		112.469,70	142.421,07
III. Kassenbestand und			
Guthaben bei Kreditinstituten		392.069,62	306.510,56
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		463,54	0,00

SUMME DER AKTIVA	518.452,45	467.421,54
------------------	------------	------------

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr



PASSIVA	31.12.2 - in El		31.12.2016 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital		100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklagen		0,00	0,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	293.535,67		264.269,62
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	26.353,26		29.266,05
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	_	319.888,93	293.535,67
		419.888,93	393.535,67
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00		0,00
Sonderposten aus nichtöffentlichen	0,00		0,00
Fördermitteln für Investitionen	0,00		0,00
		0,00	0,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0,00
Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	52.478,60		41.293,20
3. Sonstige Rückstellungen	270,00		550,00
		52.748,60	41.843,20
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen			
und Leistungen	13.541,46		8.330,69
*) 13.541,46 €, Vj. 8.330,69 €			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0.050.00		4.000.70
oder dem Träger der Einrichtung *) 2.850,00 €, Vj. 4.036,79 €	2.850,00		4.036,79
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Unternehmen	11.649,28		6.019,24
*) 11.649,28 €, Vj. 6.019,24 €			3.3.3,2
5. Sonstige Verbindlichkeiten	17.610,18		13.655,95
*) 17.610,18 €, Vj. 13.655,95 €			
6. Verwahrgeldkonto	164,00		0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €			
		45.814,92	32.042,67
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA		518.452,45	467.421,54

^{*) =} davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr



Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12. - in E		31.12.2016 - in EUR -
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	825.433,07		740.918,59
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0,00		0,00
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	0,00		0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten			
gegenüber Pflegebedürftigen	12.886,75		11.623,25
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	20.040,84		25.560,35
6. Sonstige betriebliche Erträge	41.609,62		22.658,90
		899.970,28	800.761,09
7. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	482.476,63		414.524,65
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für			
Altersversorgung und Unterstützung	216.083,38		183.513,63
	698.560,01		598.038,28
8. Materialaufwand			
a.) Lebensmittel	0,00		0,00
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00		0,00
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	10.792,41		10.632,45
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	105.462,41		105.392,90
	116.254,82		116.025,35
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	12.988,50		14.214,69
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	10.622,33		10.000,27
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00		0,00
12. Mieten, Pachten, Leasing	23.862,75		24.159,84
	47.473,58		48.374,80
ZWISCHENERGEBNIS		37.681,87	38.322,66
		,	,
13. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00		0,00
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00		0,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln			
zu den Sonderposten	0,00		0,00
16. Abschreibungen			
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgenstände			
und Sachanlagen	4.824,00		2.001,10
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige			
Vermögensgegenstände	111,28		18,68
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	224,13		1.495,16
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.169,20		5.569,09
7WIOOLIENERORNIO	-11.328,61	00 050 00	-9.084,03
ZWISCHENERGBNIS		26.353,26	29.238,63
19. Zinsen und ähnlichen Erträge	0,00		27,42
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
, and the second	0,00		27,42
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		26.353,26	29.266,05

IngA Service GmbH Der Wirtschaftsplan 2019





Vorbericht

Die IngA Service Gesellschaft nahm ihre Aktivitäten am 01.01.2018 auf.



Für das Wirtschaftsjahr 2019 plant die IngA einen Jahresüberschuss von 30.000 EUR.

Der vom Kreistag im Zuge der Gründung in der Sitzung vom 26.07.2017 beschlossene Wirtschaftsplan 2018 und die in gleicher Sitzung beschlossene Finanzplanung für die Folgejahre 2019 – 2021 ging ursprünglich von einer Steigerung der Umsatzerlöse innerhalb von 4 Jahren (bis 2021) von knapp einer Million € aus. Grund dafür war, dass die Geschäftsführung davon ausging, dass eine Beschäftigtenquote von 30 % von Menschen mit Einschränkung erreicht werden muss, damit die IngA als Inklusionsunternehmen anerkannt werden kann.

Diesbezüglich haben sich inzwischen wesentliche Änderungen ergeben:

Der KVJS hat seine ablehnende Haltung zur Bildung von Inklusionsabteilungen aufgegeben. Zum 01.07.2018 sind daher alle Abteilungen der IngA, in denen Menschen mit Einschränkung beschäftigt sind, als eine Inklusionsabteilung vom KVJS anerkannt worden.

Das bedeutet, dass für diese Abteilungen nun auch investive Zuschüsse für Maßnahmen, die in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Menschen mit Einschränkung stehen, beantragt werden können.

Der KVJS sieht es als schwierig an, für das Unternehmen insgesamt die Beschäftigungsquote mit 30 % zu erreichen.

Die Geschäftsführung hat daher das ursprüngliche Ziel, innerhalb von 4 Jahren eine Beschäftigungsquote von 30 % von Menschen mit Einschränkung zu erreichen, aufgegeben. Angestrebt wird nun eine Quote von 20 % bis 2022.

	Sto	ellenbese	tzung In	gA	
Jahr	VZ-Stellen	hier- von Mensch en mit E.	Quote	Ge- stellung	Summe
01.09. 2018	79,14	10,00	12,64%	26,35	105,49
2019	78,56	11,80	15,02%	20,84	99,40
2020	79,50	13,00	16,35%	19,00	98,50
2021	81,00	14,50	17,90%	16,00	97,00
2022	82,00	16,50	20,12%	14,00	96,00

Auch das Ziel, einer Umsatzsteigerung i.H. von 1 Mio. € in den nächsten vier Jahren ist aufgegeben worden. In der Finanzplanung ist stattdessen (im Vergleich zum Planansatz 2018) eine Reduktion der Umsatzerlöse bis zum Jahr 2022 dargestellt.

Dies ist mit einem Rückgang der Umsatzerlöse der Küchen begründet, da der Verkaufspreis an den EB Heime (durch Kostenreduktion) reduziert werden soll.

Des Weiteren werden aufgrund der Neustrukturierung des Markus-Pflüger-Heimes auch die Leistungen der Küche nur noch in geringerem Umfang als bislang benötigt, da sich die Bewohner der Eingliederungshilfebereiche grundsätzlich (mit Anleitung und Unterstützung) selber versorgen sollen.

Um die fehlenden Erträge zu kompensieren, ist beabsichtigt, zusätzliche Aufträge und Kunden im Bereich der Speiseversorgung, der Verwaltung und einfachen Hausmeisterdienstleistungen zu gewinnen.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan sieht Umsatzerlöse i.H. von knapp 6 Mio. EUR vor. Dem gegenüber stehen Aufwendungen für Personal i.H.v. 3,7 Mio. EUR (davon 2,5 Mio. € für eigenes und 1,2 Mio. € für Personalgestellung vom EB Heime) sowie Materialaufwendungen i.H. von ca. 1,5 Mio. EUR. und sonstige betriebliche Aufwendungen i.H. von 753.000 EUR.

Per Saldo ergibt sich im Wirtschaftsplan 2019 ein Jahresüberschuss von 30.000 EUR.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 204.081 EUR vor.

Geplant sind insbesondere

- die Anschaffung von Konvektomaten in den Küchen im MPH und PML,
- die Beschaffung von Speiseverteilwagen im PML sowie
- die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Essensbelieferung von weiteren Kunden im Mittleren Wiesental.





Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lf d Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	0	6.049.000	5.953.000	5.875.000	5.774.000	5.698.000
	a) Umsatzerlöse Küche	0	3.550.000	3.330.000	3.268.000	3.258.000	3.185.000
	b) Umsatzerlöse Cafeteria	0	236.000	180.000	184.000	188.000	192.000
	c) Umsatzerlöse Reinigung	0	983.000	1.170.000	1.130.000	1.020.000	1.000.000
	d) Umsatzerlöse Verwaltung	0	640.000	660.000	673.000	686.000	700.000
	e) Umsatzerlöse Hausmeisterdienste	0	380.000	350.000	357.000	364.000	371.000
	f) Umsatzerlöse Wäscherei	0	260.000	263.000	263.000	258.000	250.000
2.	Sonstige betriebliche Erträge (Förderung gem. 132 ff. SGB IX)	0	72.000	92.000	111.000	126.000	136.000
	a) Personalkostenzuschüsse	0	72.000	90.000	105.000	120.000	130.000
	b) Betriebskostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0
	c) Auflösung Investitionskostenzuschüsse	0	0	0	4.000	4.000	4.000
	d) Sonstige Erträge	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
Ge	samt Erträge	0	6.121.000	6.045.000	5.986.000	5.900.000	5.834.000
3.	Materialaufwand	0	2.780.000	2.683.000	2.524.000	2.335.000	2.035.000
	a) Aufwand für Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe (Wareneinkauf)	0	1.345.000	1.499.000	1.500.000	1.501.000	1.366.000
	b) Aufwand. für bezogene Leistungen (Personalgestellung)	0	1.435.000	1.184.000	1.024.000	834.000	669.000
4.	Personalaufwand	0	2.473.000	2.551.000	2.632.000	2.715.000	2.915.000
	a) Löhne und Gehälter	0	1.954.000	1.990.000	2.053.000	2.118.000	2.274.000
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersvorsor- ge	0	519.000	561.000	579.000	597.000	641.000
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	0	94.000	28.000	40.000	50.000	70.000
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.081,36	744.600	753.000	760.000	770.000	784.000
Ge	samt Aufwendungen	41.081,36	6.091.600	6.015.000	5.956.000	5.870.000	5.804.000
Bet	triebsergebnis	-41.081.36	29.400	30.000	30.000	30.000	30.000
6.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21,00	0	0	0	0	0
Erg	gebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-41.102,36	29.400	30.000	30.000	30.000	30.000
8.	Steuern von Einkommen und Ertrag	0	8.400	8.500	8.500	8.500	8.500
9.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-41.102.36	21.000	21.500	21.500	21.500	21.500

Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Fina	nzierungsmittel (Einnahmen)		ı	Mittelhe	rkunft		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	500.000	114.581	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	21.000	21.500	21.500	21.500	21.500
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	40.000	30.000	30.000	30.000
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom LK	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	0	94.000	28.000	40.000	50.000	70.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Fina	nzierungsmittel insgesamt	0	615.000	204.081	91.500	101.500	121.500
Fina	nzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		М	ittelver	wendun	g	
		0047		0040	0000		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
		Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung	Ergebnis EUR	Plan EUR 0 0	Plan EUR 163.000 118.000	Plan EUR 84.500 78.500	Plan EUR 54.500 48.500	Plan EUR 114.500 108.500
Nr.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten	Ergebnis EUR 0 0 0	Plan EUR 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000	Plan EUR 84.500 78.500 50.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000
Nr.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen	Ergebnis EUR 0 0	Plan EUR 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000	Plan EUR 84.500 78.500	Plan EUR 54.500 48.500	Plan EUR 114.500 108.500 60.000
Nr.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0	Plan EUR 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000
Nr.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000
Nr. 1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000
Nr.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000
Nr. 1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000 0 3.000
Nr. 1. 2. 3.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen Rückzahlung von Stammkapital	Ergebnis EUR	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000 0	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0 3.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000 0 3.000
Nr. 1. 2. 3. 4.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen Rückzahlung von Stammkapital Entnahme aus Rücklagen	Ergebnis EUR	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000 0	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0 3.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000 0 3.000
Nr. 1. 2. 3. 4. 5.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen Rückzahlung von Stammkapital Entnahme aus Rücklagen Jahresverlust	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000 0 0	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0 3.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000 0 3.000
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen Rückzahlung von Stammkapital Entnahme aus Rücklagen Jahresverlust Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 41.081	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000 0 0 0	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0 3.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000 0 0	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000 0 3.000 0 0
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen Rückzahlung von Stammkapital Entnahme aus Rücklagen Jahresverlust Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil Auflösung Ertragszuschüsse	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 41.081	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000 0 0 0 0	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0 3.000 0 0 4.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000 0 0 43.000	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000 0 3.000 0 0 4.000
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen Rückzahlung von Stammkapital Entnahme aus Rücklagen Jahresverlust Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil Auflösung Ertragszuschüsse Entnahme langfristiger Rückstellungen	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 41.081 0 0 0	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000 0 0 0 0 0	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0 3.000 0 0 4.000	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000 0 4.000 0	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000 0 3.000 0 0 4.000
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen Rückzahlung von Stammkapital Entnahme aus Rücklagen Jahresverlust Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil Auflösung Ertragszuschüsse Entnahme langfristiger Rückstellungen Tilgung von Krediten	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 41.081 0 0 0	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0 3.000 0 4.000 0 0	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000 0 43.000 0 4.000 0 0	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 0 3.000 0 4.000 0 4.000 0 0 0 0 0 0
Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte a.) Einrichtung und Ausstattung aa) Konvektomaten ab) Speisverteilwägen ac) sonstige b.) geringwertige Wirtschaftsgüter c.) Fahrzeuge Finanzanlagen Rückzahlung von Stammkapital Entnahme aus Rücklagen Jahresverlust Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil Auflösung Ertragszuschüsse Entnahme langfristiger Rückstellungen Tilgung von Krediten Gewährung von Krediten / Darlehen	Ergebnis EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 163.000 118.000 60.000 48.000 10.000 5.000 40.000 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 84.500 78.500 50.000 20.000 8.500 6.000 0 3.000 0 4.000 0 0 0 0	Plan EUR 54.500 48.500 30.000 10.000 8.500 6.000 0 43.000 0 4.000 0 0 0 0 0 0 0	Plan EUR 114.500 108.500 60.000 40.000 8.500 6.000 0 3.000 0 0 4.000 0 0



Stellenplan 2019

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2018 (direkt)	IST (direkt) (zum 01.09.2018)	Plan 2019 (direkt)	Plan 2019 (Gestellung vom EB)	Plan 2019 gesamt
1	Küche	39,50	37,66	34,70	5,65	40,35
2	Reinigung	13,58	15,98	18,10	5,30	23,40
3	Wäscherei	3,00	2,45	2,85	2,84	5,69
4	Cafeteria	1,50	2,40	2,80	1,00	3,80
5	Haustechnik	4,65	5,11	5,11	1,65	6,76
6	Fahrdienste	0,00	3,19	3,95	0,00	3,95
7	Verwaltung	6,30	8,35	7,05	2,70	9,75
8	Leitung	2,00	4,00	4,00	1,70	5,70
Sum	me Vollkräfte	70,53	79,14	78,56	20,84	99,40

Darlehensübersicht 2019

				Stand zum			Schuldendienst 2019			
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
	Keine Darlehen									

Bilanz 2017

AKTIVA	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögengegenstände Geschäfts- oder Firmenwert	0	
II. Sachanlagen1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	0	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	521.664,17	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	16.102,36	
SUMME DER AKTIVA	537.766,53	



Passiva	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
II. Jahresüberschuss (i. VJ: Jahresfehlbetrag)	-41.102,36	
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	16.102,36	
buchmäßiges Eigenkapital	0,00	
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	36.474,40	
C. VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.271,13	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	500.000	
	501.292,13	

SUMME DER PASSIVA	537.766,53
-------------------	------------



Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	0	
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	
Gesamtleistung	0	
3. Materialaufwand	0	
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	
	0	
4. Personalaufwand	0	
a) Löhne und Gehälter	0	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	0	
	0	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.081,36	
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21,00	
9. Ergebnis nach Steuern	- 41.102,36	
10. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 41.102,36	

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH Der Wirtschaftsplan 2019





Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2019 beinhaltet die Planzahlen bis 2022.

Aufgrund der Entscheidungen über die zukünftige Struktur der Krankenhauslandschaft im Kreis Lörrach, erfolgten die Planungen mit etlichen Annahmen, die sich entsprechend verändern können.

Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2019 ist die Hochrechnung 2018 auf Basis des Monats August.

Die DRG Erlöse des somatischen Bereichs stehen ab dem Jahr 2020 unter Vorbehalt.

Der Gesetzgeber hat mit der geplanten Einführung des Pflegepersonalstärkungsgesetzes (PpSG) einen der größten Eingriffe in der Finanzierung der Krankenhäuser seit Einführung der DRGs vorgenommen. So wird ab dem Jahr 2020 ein individuelles Pflegebudget ermittelt. Hierbei werden aus den bisherigen Fallpauschalen die Pflegekosten separiert und vergütet. Hinzu kommen noch die Erlöse aus den um die Pflegekosten bereinigten DRGs.

Unklar ist, welche genauen Personengruppen im Zuge der neuen Finanzierung gefördert werden (Stichwort: Was ist eine Pflegekraft). Dies wird erst im Jahr 2019 durch die Selbstverwaltung entschieden.

Die Erhöhung des Landesbasisfallwertes (LBFW) wurde mit 3% prognostiziert und eingepreist.

Im Bereich der Bundespflegesatzverordnung (BPfIV) wurde das Vorjahr um die Veränderungsrate 2019 in Höhe von 2,65% fortgeschrieben. Dieser Bereich bleibt von den Regelungen des PpSG unberührt.

Die Kliniken GmbH plant 2019 einen Gewinn von 314 TEUR.

Die **Erlösplanung** des somatischen Bereichs basiert auf der Hinzurechnung von rd. 290 CM Punkten aufgrund der Kooperation mit Hr. Dr. Bodo Kretschmann aus Müllheim. Diese wurden unter Berücksichtigung des Fixkostendegressionsabschlags (35% für Mehrleistungen) in der Erlöshochrechnung berücksichtigt. Für das Jahr 2019 wurde eine Pflegekomplexmaßnahmenscore(PKMS)-Quote von 3,5% angenommen. Die restlichen Zusatzentgelte wurden fortgeschrieben.

Aufgrund der im Zuge mit dem Krankenhaus-Struktur-Gesetz (KHSG) eingeführten Änderung der Zentren- und Schwerpunktfinanzierung, wurde von den Selbstverwaltungspartnern ein Zentrumskatalog vereinbart, in dem Tätigkeiten aufgeführt sind, die einen Zuschlag auslösen würden.

Im Geriatriekonzept Baden-Württemberg gibt es ebenfalls einen Maßnahmenkatalog, der nicht deckungsgleich mit dem der Selbstverwaltungspartner ist. Somit wird die Finanzierung des Geriatrischen Schwerpunktes zunehmend schwieriger.

Es ist fraglich, ob es über das Jahr 2018 hinaus einen Zuschlag geben wird. Wenn dies so ist, dann liegt dieser deutlich unter dem aktuellen Erlös.

Aus einer konservativen Sichtweise heraus, wurde hier kein Erlös berücksichtigt.

Schwerpunkte der Kliniken in 2019 sind:

- Projekt Zentralklinikum:
- Erstellung der Entwurfsplanung und Abgabe der Haushaltsunterlage Bau beim SozM im Herbst 2019.
- Vorbereitung Bankengespräche für die Finanzierung des Zentralklinikum Neubau.
- Beginn Umsetzung des medizinischen Konzepts Zentralklinikum.
- Neues Organisationskonzept Kreiskliniken und St. Elisabethen.
- Ausbau der Personalentwicklungskonzepte
- Wichtige Unternehmensziele sind Qualität und Patientenzufriedenheit. Diese sollen auf gleich hohem Niveau erhalten bzw. wo notwendig, verbessert werden.
- Verbesserung der Produktivität durch Ablaufoptimierungen.

Im **Personalkostenbereich** wurde eine Tarifsteigerung in Höhe von 3,1% berechnet. Dabei ist die Entwicklung neuer gesetzlicher Anforderungen noch nicht enthalten. Die Planzahlen 2019 sind gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht (Personalentwicklung Pflege). Ziel ist, die voll-ständige Besetzung der geplanten Stellen.

Der **Materialaufwand** wurde auf Basis der Hochrechnung geplant und spiegelt die Zielvorgaben trotz einer Leistungssteigerung wider. Im Plan enthalten ist die vollständige Belieferung des St. Elisabethen-Krankenhauses durch die Kreiskliniken, die sich in entsprechenden Kosten- und Erlöserhöhungen widerspiegelt.

Im Bereich der **Instandhaltung** werden wir gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2018 den Planansatz um 1 Mio. erhöhen, aufgrund notwendig werdender größerer Maßnahmen, u.a. Brandschutzmaßnahmen, Trinkwasserleitungs-, OP- und Stationssanierungen.

Aufgrund der auskömmlichen Landesfinanzierung für die Kosten der ZKL-Planung, entfällt in 2019 eine Kreditaufnahme und es müssen noch keine Zinsen bezahlt werden.

Wichtige Aufgaben in 2019 sind:

- Ausbau der Geriatrie mit dem Leitungswechsel Frühjahr 2019
- Kompensation der Leistungen durch den Wegfall der orthopädischen Praxis Koeppen-Castrop.





Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1	Erlöse aus allg. KKH-Leistungen	82.255.83	86.455.00	90.231.79	92.798.54	95.740.22	98.745.90
2	Erlöse aus Wahlleistungen	2.703.658	2.790.000	2.700.755	2.677.262	2.704.035	2.731.075
3	Erlöse aus amb. Leistg. des KKH	2.595.510	2.500.000	2.613.018	2.613.018	2.613.018	2.613.018
4	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.730.536	3.360.000	3.760.000	3.760.000	3.760.000	3.760.000
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB	9.633.190	8.529.000	9.720.713	9.856.803	9.994.798	10.134.72
5.	Erhöhg./Verminderung Bestände	117.956	0	0	0	0	0
6.	andere aktivierte Eigenleistg.	0	0	0	0	0	0
7.	Zuweisungen/Zuschüsse ö.H.	6.653	10.000	29.530	29.530	29.530	29.530
8.	Sonstige betriebliche Erträge	463.275	150.000	5.878	5.878	5.878	5.878
Ges	amterträge	101.506.611	103.794.000	109.061.685	111.741.036	114.847.482	118.020.129
9.	Personalaufwand	53.826.575	61.095.000	65.607.284	66.421.151	68.079.192	69.778.684
	a) Löhne und Gehälter	42.872.553	48.277.000	51.935.405	52.549.824	53.865.819	55.214.715
	b) Sozialabgab., Altersvers.	10.954.022	12.818.000	13.671.879	13.871.327	14.213.372	14.563.969
10.	Materialaufwand	34.101.716	29.345.000	30.273.307	31.299.162	31.762.882	32.225.198
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.313.936	17.492.000	18.576.328	19.049.957	19.336.064	19.618.192
	b) Aufw.f. bezogene Leistungen	16.787.780	11.853.000	11.696.979	12.249.204	12.426.818	12.607.007
Zwi	schenergebnis	13.578.320	13.354.000	13.181.093	14.020.724	15.005.408	16.016.247
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.821.008	1.810.000	1.862.486	1.862.486	1.862.486	1.862.486
12.	Erträge aus Einstellung v. Ausgleichspost. f. Eigenmittelfördg	108.937	140.000	108.937	108.937	108.937	108.937
13.	Erträge aus Auflösung von So- Po/ Verbindlichkeiten nach KHG	4.458.908	4.730.000	4.458.908	4.458.908	4.458.908	4.458.908
14.	Erträge aus Auflösg v. Ausgleichsposten Darlehensfördg	31	20.000	31	31	31	31
15.	Aufwendg aus der Zuführung von SoPo/ Verbindlk. nach KHG	1.821.863	1.820.000	1.869.686	1.869.686	1.869.686	1.869.686
16.	Aufw. aus Zuführung zu Ausgleichsposten Darlehensfördg	0	0	0	0	0	0
17.	Aufwend. für nach dem KHG geförderte Nutzung von AV	137.978	160.000	90.582	90.582	90.582	90.582
19	Abschreibungen AV	5.842.257	6.210.000	5.842.257	5.842.257	5.842.257	5.842.257
20.	Sonstige betriebl. Aufwendg.	11.202.226	10.556.000	11.283.737	11.369.577	11.365.164	11.420.817
Zwi	schenergebnis	962.880	1.308.000	525.193	1.278.983	2.268.081	3.223.266
21.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
22.	Erträge aus WP u. Ausleihung.	0	0	0	0	0	0
23.	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	33.364	30.000	25.646	25.646	25.646	25.646
24.	Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
25.	Zinsen- u. ähnl. Aufwendungen	40.331	50.000	40.247	40.247	40.247	40.247
_	ebnis gew. Geschäftstätigkeit	955.913	1.288.000	510.592	1.264.383	2.253.480	3.208.665
26.	Steuern v. Einkommen u. Ertrag	36.409	-90.000	-175.275	-175.275	-175.275	-175.275
27.	Sonstige Steuern	-7.100	-10.000	-21.549	-21.549	-21.549	-21.549
Jah	resüberschuss (+)/-fehlbetrag(-)	985.222	1.188.000	313.768	1.067.558	2.056.656	3.011.841

Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finan	zierungsmittel (Einnahmen)	Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0	0
2.	Zuweisung auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	1.821.008	7.810.000	11.462.486	30.866.998	65.059.309	11.085.300
2.1	Einzelförderung (§ 12-14 LKHG)		6.000.000	9.600.000	29.004.512	63.196.823	9.222.814
2.2	Pauschalförderung (§ 15, 16 LKHG)	1.821.008	1.810.000	1.862.486	1.862.486	1.862.486	1.862.486
2.2.1	davon laufendes Jahr	1.821.008	1.810.000	1.862.486	1.862.486	1.862.486	1.862.486
2.2.2	davon Verzinsung nicht verbrauchter FM	0	0	0	0	0	0
2.3	Förd v. Lasten aus Invest.darleh.(§19 LKHG)	0	0	0	0	0	0
3.	Sonst. Zuweisung. / Zuschüsse der öff. H.	0	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	5.842.257	6.210.000	5.842.257	5.842.257	5.842.257	5.842.257
5.	Einn. aus Abgang von Anlagevermögen	855	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
7.	Kreditaufnahmen	0	5.733.688	0	11.008.505	0	29.934.374
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
9.	Jahresgewinn	985.222	1.188.000	313.768	1.067.558	2.0566.656	3.011.841
Gesan	nteinnahmen des Vermögensplans	8.649.343	20.942.688	17.619.511	48.786.319	72.959.222	49.874.772

Finan	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) M i t t e I v e r w e n d u n g						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Sachinvestitionen						
1.1 1.1.1 1.1.2 1.1.3 1.1.4 1.2 1.1.1 1.1.2 2.	Investitionen, nach LKHG gefördert Immaterielle Vermögensgegenstände Technische Anlagen Einrichtungen und Ausstattungen geleistet Anzahlungen u. Anlagen im Bau Investitionen aus Eigenmitteln Grundstücke ohne Bauten Einrichtungen und Ausstattungen Finanzinvestitionen Investitionen, nach LKHG gefördert Investitionen, nicht nach LKHG gefördert	2.263.109 203.423 103.167 1.520.306 436.214 679.028 0 679.028	13.520.688 100.000 87.000 1.600.000 11.733.688 0 0 0 0	12.326.000 203.000 103.000 1.520.000 0 0 0	30.830.512 203.000 103.000 1.520.000 29.004.512 13.295.898 0 0	65.022.823 203.000 103.000 1.520.000 63.196.823 0 0 0	45.214.864 203.000 103.000 1.520.000 43.388.864 0 0 0
2.2	(Eigenmittel)	0	0	0	0	0	0
3. 3.1 3.2	Kredittilgung Tilgung von Krediten des Trägers Tilgung von Krediten von Dritten	200.884 113.543 87.341	275.000 188.000 87.000	201.000 114.000 87.000	201.000 114.000 87.000	201.000 114.000 87.000	201.000 114.000 87.000
4.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
6.	Auflösung Sonderposten /Ertragszusch.	4.458.908	4.730.000	4.458.908	4.458.908	4.458.908	4.458.908
7.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.047.414	2.417.000	633.603	0	3.276.491	0
Gesan	ntausgaben des Vermögensplans	8.649.343	20.942.688	17.619.511	48.786.319	72.959.222	49.874.772



Stellenplan 2019

	2017 IST	2018 PLAN	2019 PLAN	davon Service GmbH
Ärztlicher Dienst	161,0	178	178	1
Pflegedienst	347,5	365	366	65
Medizinisch-Technischer Dienst	153,0	162	163	18
Funktionsdienst	120,0	133	137	25
Klinisches Hauspersonal	10,5	7	7	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	56,0	38	34	13
Technischer Dienst	21,0	21	21	0
Verwaltungsdienst	81,0	85	86	10
Sonderdienst	4,2	5	6	0
Ausbildungsstätte	7,5	8	7	0
Sonstiges Personal	8,0	9	10	0
Gesamtzahl der Vollkräfte	969,7	1011	1014	132

Darlehensübersicht 2019

					Stand zum			Schul	dendiens	2019
ΟZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	SPK-Lö	1998	1.278.230	03/2022	314.395	232.728	150.283	0,95	1.918	82.445
2	KFW / SPK-Lö	2007	93.000	09/2025	39.144	34.248	29.352	3,55	1.172	4.896
3	LK Lörrach	2012	1.123.125	12/2019	301.607	113.543	0,00	1,14	402	113.543
			2.494.355		655.146	380.519	179.635		3.492	200.884

Bilanz 2017

AKTIVA	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	289.004,70	261.425,95
II. Sachanlagen		
 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 	31.580.734,65 350.180,01	34.177.230,69 377.117,80
mit Wohnbauten		·
3. Grundstücke ohne Bauten	184.234,75	184.234,75
4. Technische Anlagen	4.036.885,41	5.028.996,44
 Einrichtungen und Ausstattungen Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 	8.439.738,78 588.747,29	8.283.360,53 152.533,41
	45.180.520,89	48.203.473,62
III. Finanzanlagen		
 Anteile an verbundenen Unternehmen Sonstige Finanzanlagen 	450.000,00 8.967,76	450.000,00 8.967,76
	458.967,76	458.967,76
	45.928.493,35	48.923.867,33
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	1.394.846,20	1.440.810,45
2. Unfertige Erzeugnisse	751.476,62	633.520,91
	2.146.322,82	2.074.331,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.094.758,90	13.988.306,16
2. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	782.235,87	386.711,78
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	34.231,53	23.941,47
4. Sonstige Vermögensgegenstände	232.677,23	239.662,90
	15.143.903,53	14.638.622,31
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.446.052,70	4.067.888,82
	21.736.279,05	20.780.842,49
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	5.188.749,11	5.079.812,36
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Andere Abgrenzungsposten	215.155,02	224.336,52

SUMME DER AKTIVA	73.068.676,53	75.008.858,70
------------------	---------------	---------------



Passiva	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.500.000,00	1.500.000,00
II. Kapitalrücklage	21.228.805,77	21.228.805,77
III. Bilanzgewinn	6.873.265,36	5.888.043,28
	29.602.071,13	28.616.849,05
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGENVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	28.365.422,28	30.682.470,46
Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.514.832,34	1.767.791,76
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	274.561,08	266.566,73
	30.154.815,70	32.716.828,95
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen	792.788,00	765.748,00
2. Steuerrückstellungen	52.719,00	81.419,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.981.440,13	5.210.740,35
	6.826.947,13	6.057.907,35
D. VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	353.848,05	439.330,62
2. Erhaltene Anzahlungen	3.435,69	1.744,05
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.772.485,07	2.289.509,59
 Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter bzw. dem Krankenhausträger 	301.606,97	487.545,37
 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach dem KHEntG/der BPfIV: 22.984,34 EUR (i.V. 22.984,34 EUR) 	1.718.097,07	2.694.389,42
 Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens 	75.087,32	251.603,43
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	98.941,83	232.132,43
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1.161.340,57	1.220.987,78
	6.484.842,57	7.617.242,69
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHEN	0,00	30,66

SUMME DER PASSIVA	73.068.676,53	75.008.858,70
-------------------	---------------	---------------



Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	2017 - EUR -	2016 - EUR -
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	82.255.833,70	80.419.946,18
2. Erlöse aus Wahlleistungen	2.703.657,82	2.583.323,20
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.595.509,69	2.761.224,79
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	3.730.536,21	3.463.328,69
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB oh. Pos.1-4,	5.777.061,84	5.732.611,65
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	117.955,71	159.659,82
6. Zuweisungen u. Zuschüsse der öffentlichen Hand (soweit nicht in 10)	6.653,15	5.702,08
7. Sonstige betriebliche Erträge	3.785.432,76	3.308.215,49
Zwischenergebnis	100.972.640,88	98.434.011,90
 8. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge davon Altersversorg.: 3.583.302,60 EUR (Vj. EUR 3.443.147,51) 	42.872.552,71 10.954.022,14	40.738.003,78 10.549.891,54
	53.826.574,85	51.287.895,32
9. Materialaufwanda) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffeb) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.779.965,76 16.787.779,87 33.567.745,63	16.356.812,58 14.959.760,88 31.316.573,46
Zwischenergebnis	13.578.320,40	15.829.543,12
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG: 1.821.008,37 EUR	1.821.008,37	1.805.187,77
(Vj. 1.805.187,77 EUR)11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelbförderung	108.936,75	133.021,13
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	4.458.908,29	4.733.489,75
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	30,66	23.142,35
14. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.821.863,37	1.819.322,31
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagengegenständen	137.977,78	160.625,88
 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 	5.842.257,47	6.435.452,67
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.202.225,80	11.057.156,73
Zwischenergebnis	962.880,05	3.051.826,53
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verb. Unternehmen: 6.000,00 EUR (Vj. 6.000,00 EUR)	33.363,65	30.715,19
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.330,76	45.677,27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	955.912,94	3.036.864,45
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (i. VJ Gutschrift)21. Sonstige Steuern	36.409,06 7.099,92	-68.219,92 15.909,13
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	985.222,08	2.952.735,40
22. Gewinnvortrag	5.888.043,28	2.935.307,88
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	6.873.265,36	5.888.043,28
Dianegewiiii (+) / Dianeveriust (-)	0.013.203,30	3.000.043,20

St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH Der Wirtschaftsplan 2019



Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2019 beinhaltet die Planzahlen bis 2022. Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2019 ist die Hochrechnung 2018 auf Basis des Monats August.

Aufgrund der Entscheidungen über die zukünftige Struktur der Krankenhauslandschaft im Kreis Lörrach, erfolgten die Planungen mit etlichen Annahmen, die sich entsprechend verändern können.

Für das Eli gehen wir in 2019 von einem Gewinn von 63 TEUR aus. Der Chefarztwechsel im Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe ist mit zusätzlichen CM-Punkten (100 CM-Punkte in 2019 und weitere 50 CM-Punkte in 2020 geplant, da der Chefarztwechsel zu einer Steigerung der Leistungszahlen, insbesondere im Bereich der Gynäkologie führen soll.

Wichtige Aufgaben in 2019 sind:

- Ausbau und Stärkung der KJP-Tagesklinik mit angeschlossener PIA am Standort in Lauchringen
- Ausbau des Leistungsspektrums des Zentrums für Gynäkologie und Geburtshilfe durch den geplanten Chefarztwechsel in 04/2019

Die Leistungszahlen der Vergangenheit sehen wie folgt aus:

Jahr	Fälle (inkl. KJP)	Case-Mix Punkte	Verweildauer
2016	12.178	7.703	4,7
2017	11.995	7.366	4,6
2018	12.040	7.498	4,5



Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lf d.		2017 Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Nr	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Erlöse aus allg. KKH-Leistungen	31.940.682	32.985.455	34.424.749	34.908.778	35.822.770	36.763.039
2	Erlöse aus Wahlleistungen	1.145.992	1.145.992	1.145.695	1.157.152	1.168.724	1.180.411
3	Erlöse aus amb. Leistg. des KKH	2.794.793	2.726.062	2.628.436	2.626.078	2.626.078	2.626.078
4	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.532.335	1.519.749	1.485.605	1.484.499	1.484.499	1.484.499
4a	Umsatzerlöse nach § 277 HGB	1.204.243	1.288.762	1.543.548	1.565.158	1.587.070	1.609.289
5.	Erhöhg./Verminderung Bestände	-93.609	0	0	0	0	0
6.	andere aktivierte Eigenleistg.	0	0	0	0	0	0
7.	Zuweisungen/Zuschüsse ö.H.	51.650	51.650	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Erträge	1.147.619	523.496	648.897	648.897	648.897	648.897
Ges	samterträge	39.723.704	40.241.167	41.876.930	42.390.562	43.338.038	44.312.213
9.	Personalaufwand	28.379.795	28.322.825	29.696.498	30.136.097	30.871.510	31.625.308
	a) Löhne und Gehälter	23.269.675	23.210.166	24.374.015	24.738.188	25.341.413	25.959.719
	b) Sozialabgab., Altersvers.	5.110.120	5.112.659	5.322.483	5.397.909	5.530.097	5.665.590
10.	Materialaufwand	6.476.909	6.552.119	6.880.196	7.001.187	7.106.679	7.213.802
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.995.658	4.108.579	4.068.909	4.149.136	4.213.274	4.278.443
	b) Aufw.f. bezogene Leistungen	2.481.251	2.443.540	2.811.287	2.852.050	2.893.405	2.935.359
7wi	ischenergebnis	4.867.000	5.366.224	5.300.237	5.253.278	5.359.849	5.473.103
200	Erträge aus Zuwendungen zur	4.007.000	J.500.224	3.300.237	3.233.270	3.033.043	3.473.103
11.	Finanzierung von Investitionen	547.339	535.500	547.339	547.339	547.339	547.339
12.	Erträge aus Einstellung v. Ausgleichspost. f. Eigenmittelfördg	0	0	0	0	0	0
13.	Erträge aus Auflösung von So- Po/ Verbindlichkeiten nach KHG	509.313	483.800	509.313	509.313	509.313	509.313
14.	Erträge aus Auflösg v. Ausgleichsposten Darlehensfördg	0	0	0	0	0	0
15.	Aufwendg aus der Zuführung von SoPo/ Verbindlk. nach KHG	456.140	440.000	456.140	456.140	456.140	456.140
16.	Aufw. aus Zuführung zu Ausgleichsposten Darlehensfördg	0	0	0	0	0	0
17.	Aufwend. für nach dem KHG geförderte Nutzung von AV	115.552	115.500	115.552	115.552	115.552	115.552
19	Abschreibungen AV	873.686	883.800	873.686	873.686	873.686	873.686
20.	Sonstige betriebl. Aufwendg.	4.460.006	4.607.354	4.821.748	4.789.738	4.882.045	4.964.083
Zwi	ischenergebnis	18.268	338.869	89.762	74.814	89.078	120.294
21.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
22.	Erträge aus WP u. Ausleihung.	0	0	0	0	0	0
23.	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	14.913	0	0	0	0	0
24.	Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
25.	Zinsen- u. ähnl. Aufwendungen	22 191	229 960	90.762	74.914	90.078	120.204
erg 26.	ebnis gew. Geschäftstätigkeit Steuern v. Einkommen u. Ertrag	33.181	338.869	89.762	74.814	89.078	120.294
26. 27.	Sonstige Steuern	-22.165	-36.699	-27.001	-27.001	-27.001	-27.001
	resüberschuss (+)/-fehlbetrag(-)	11. 016	302.170	62.761	47.813	62. 077	93.293
oan	resubcriseriuss (+)/-rembetrag(-)	11.010	302.170	02.701	47.013	02.017	95.295

Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finar	nzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelh	erkunft	t		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0	0
2.	Zuweisung auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	547.339	535.500	547.339	547.339	547.339	547.339
2.1	Einzelförderung (§ 12-14 LKHG)	0	0	0	0	0	0
2.2	Pauschalförderung (§ 15, 16 LKHG)	547.339	535.500	547.339	547.339	547.339	547.339
2.2.1 2.2.2 2.3	davon laufendes Jahr davon Verzinsuna nicht verbrauchter Förd v. Lasten aus Invest.darleh.(§19	547.339 0 0	535.500 0 0	547.339 0 0	547.339 0 0	547.339 0 0	547.339 0 0
3.	Sonst. Zuweisung. / Zuschüsse der	0	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	873.686	883.800	873.686	873.686	873.686	873.686
5.	Einn. aus Abgang von Anlagever-	11.739	0	0	0	0	0
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
7.	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	09.474	0	0	0	0	0
9.	Jahresgewinn	11.016	302.170	62.761	47.813	62.077	93.293
Gesai	mteinnahmen des Vermögensplans	1.753.254	1.419.300	1.421.024	1.421.024	1.421.024	1.421.024

Finan	inanzierungsbedarf (Ausgaben)				wendun	g	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Sachinvestitionen	1.243.941	493.000	493.000	493.000	493.000	493.000
1.1	Investitionen, nach LKHG gefördert	330.110	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
1.1.1	Einrichtungen und Ausstattungen	330.110	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
1.1.2	geleistet Anzahlungen u. Anlagen i.Bau	0	0	0	0	0	0
1.2	Invest. nicht nach LKHG gefördert	913.831	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
1.2.1 1.2.2 1.2.3 1.2.4	Immaterielle Vermögensgegenstände Technische Anlagen Einrichtungen und Ausstattungen geleistet Anzahlungen u. Anlagen i.Bau	34.306 0 57.468 190.669	35.000 0 38.000	35.000 0 38.000	35.000 0 38.000	35.000 0 38.000	35.000 0 38.000
02.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0
2.1	Investitionen, nach LKHG gefördert	0	0	0	0	0	0
2.2	Investitionen, nicht nach LKHG gefördert (Eigenmittel)	0	0	0	0	0	0
3.	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
6.	Auflösung Sonderposten	509.313	483.800	509.313	509.313	509.313	509.313
7.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	442.500	418.711	418.711	418.711	418.711
Gesa	mtausgaben des Vermögensplans	1.753.254	1.419.300	1.421.024	1.421.024	1.421.024	1.421.024

Stellenplan 2019

	2017 IST	2018 PLAN	2019 PLAN
Ärztlicher Dienst	69	70	68
Pflegedienst	147	144	147
Medizinisch-Technischer Dienst	48	47	49
Funktionsdienst	59	59	59
Klinisches Hauspersonal	12	12	10
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	16	16	16
Technischer Dienst	8	8	8
Verwaltungsdienst	28	28	28
Sonderdienst	1	1	0
Ausbildungsstätte	1	1	1
Sonstiges Personal	10	10	11
Gesamtzahl der Vollkräfte	400	396	396

Darlehensübersicht 2019

				Stand zum			Schule	dendiens	t 2019
OZ Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2098 (EUR)	31.12.2019 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
keine Darlehen									

Bilanz 2017

AKTIVA	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in TEUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software, Lizenzen, ähnliche Rechte	112.189,00	214
II. Sachanlagen		
Einrichtungen und Ausstattungen	3.111.118,00	2.857
2. Anlagen im Bau	0,00	3.722
	3.111.118,00	3.722
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen (ORS GmbH)	25.000,00	25
	3.248.307,00	3.961
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	314.361,72	328
2. Unfertige Erzeugnisse	178.255,48	272
	492.617,20	600
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.766.367,16	8.530
2. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0
Forderungen gegen den Gesellschafter	7.907,37	0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	148.402,60	180
	6.922.674,13	8.714
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.494.904,13	1.820
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	87.691,61	97

SUMME DER AKTIVA	12.246.194,07	15.192
------------------	---------------	--------

Passiva	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100
II. Kapitalrücklage	4.670.546,09	4.670
III. Gewinnrücklage (zweckgebunden für KZVK)	1.214.103,16	1.214
III. Bilanzgewinn / -verlust	11.016,37	0
	5.995.665,62	5.985
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGENVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	1.535.012,00	1.613
Sonderposten sonstige Zuweisungen	46.987,00	45
	1.581.999,00	1.658
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	5.300,00	32
2. Sonstige Rückstellungen	2.026.823,20	2.611
	2.032.123,20	2.643
D. VERBINDLICHKEITEN		
 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 625.400,47 EUR 	625.400,07	1.396
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	0,00	775
 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach dem KHEntG/der BPflV:143.340,74 EUR, davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 185.556,24 EUR 	185.556,24	950
 4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.825.260,39 EUR 	1.825.260,39	1.780
	2.636.216,70	4.901
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	189,55	5

SUMME DER PASSIVA	12.246.194,07	15.192
-------------------	---------------	--------

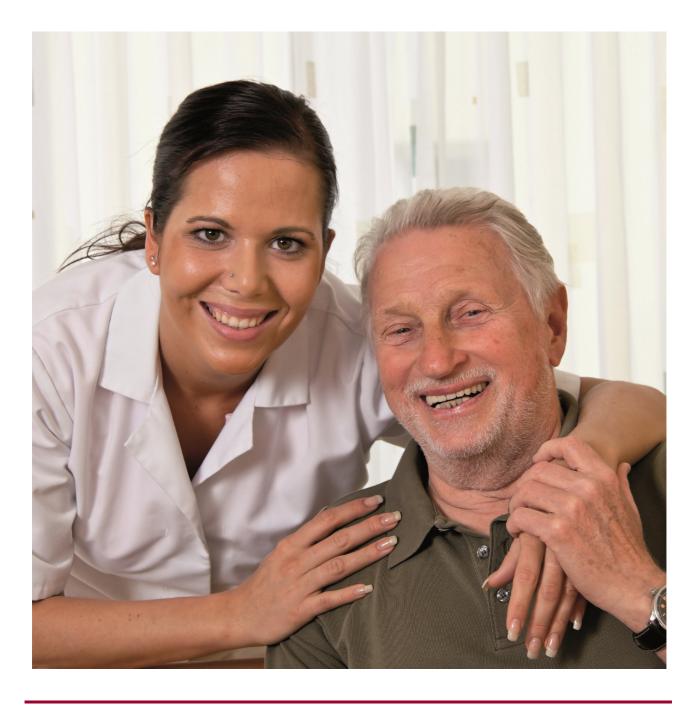
Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	2017 - EUR -	2016 - TEUR -
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	30.680998,19	29.804
2. Erlöse aus Wahlleistungen	1.145.992,40	1.224
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.794.792,86	2.553
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.539.988,44	1.446
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB oh. Pos.1-4,	764.930,05	784
5. Minderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	- 93.609,00	76
6. Zuweisungen u. Zuschüsse der öffentlichen Hand (soweit nicht in 10)	0,00	0
7. Sonstige betriebliche Erträge	1.961.467,48	2.991
Zwischenergebnis	38.794.560,42	38.726
 8. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge davon Altersversorg.: 3.583.302,60 EUR (Vj. EUR 3.443.147,51) 	22.934.128,38 5.445.667,03 28.379.795,41	21.243 5.026 26.269
9. Materialaufwand	,	
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	3.886.685,67	4.093
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.590.223,23	2.595
Zwiashamawashmia	6.476.908,90 3.937.856,11	6.688 5.769
Zwischenergebnis	3.937.030,11	5.709
 Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach dem KHG: 562.338,57 EUR 	562.338,57	1.820
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelbförderung	456.140,24	1.858
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	509.312,82	1.698
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagengegenständen	115.551,65	86
 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 	873.685,56	1.333
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen Zwischenergebnis	3.547.560,94 16.569,11	4.414 1.596
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.912,99 0,00	356 0
Jahresergebnis vor Steuer	31.482,10	1.952
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.465,73	23
19. Sonstige Steuern	0,00	0
20. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	11.016,37	1.929
21. Gewinn (+) / Verlust (-)Vortrag	0,00	- 1.622
22. Auflösung Kapitalrücklage	0,00	907
23. Einstellung in die Gewinnrücklage	0,00	1.214
24 Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	11.016,37	0

Kliniken Lörrach Service GmbH

(bis 2018: DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH)

Der Wirtschaftsplan 2019



Vorbericht

Die Kliniken Lörrach Service Gesellschaft mbH plant für das Wirtschaftsjahr 2019 einen positiven Jahresüberschuss von 37 TEUR und bewegt sich damit im Rahmen der Ergebnisse der Vergangenheit.

Durch die personelle und inhaltliche Konsolidierung, hat die Service Gesellschaft mbH im Jahr 2018 den Grundstein für ihre weitere Entwicklung gelegt – den Servicegedanken weiter auszubauen.

Begonnen wurde im Bereich der Reinigungsdienstleistungen, die für die Kliniken des Landkreises Lörrach und externe Praxen angeboten werden.

Mit Unterstützung der Firma Sodexo wurden zunächst die Reinigungsstandards sowie auch die Kostensituation geprüft und überarbeitet.

Die Preise für die externen Praxen konnten so neu bewertet und entsprechend angepasst werden.

Seit dem 01.10.2018 ist die Service Gesellschaft auch als Stromversorgungsgesellschaft tätig. Sie leitet dabei vom Vorlieferanten den Strom an die Kliniken des Landkreises Lörrach und das St. Elisabethen-Krankenhaus weiter. Dabei entstehen verschiedene steuerrechtliche Vorteile, die in Summe zu jährlichen Einsparungen in Höhe von 122 TEUR führen.

Ausblick auf das Jahr 2019 und die folgenden Jahre:

- Ausbau der Reinigungsdienstleistungen
- Ausbau von Gastronomieleistungen
- Marktanalyse, ob weitere Dienstleistungen umsetzbar sind.



Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	15.692.335	6.963.000	9.600.000	9.696.000	9.793.000	9.891.000
2.	Erhöhung / Verminderung Bestände an fertigen und unfertigen Erzeug-	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	209.050	103.000	50.000	51.000	52.000	53.000
Ges	amt Erträge	15.901.385	7.066.000	9.650.000	9.747.000	9.845.000	9.944.000
5.	Materialaufwand	107.508	93.000	110.000	111.000	112.000	113.000
	a.) Aufw f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.	107.508	93.000	110.000	111.000	112.000	113.000
	b.) Aufw. für bez. Leistungen	0	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	15.311.608	6.670.000	9.050.000	9.141.000	9.232.000	9.324.000
	a.) Löhne und Gehälter	12.936.066	5.687.000	7.663.000	7.740.000	7.817.000	7.895.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorg.	2.375.542	983.000	1.387.000	1.401.000	1.415.000	1.429.000
7.	Abschreibungen	9.370	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendunger	417.279	210.000	420.000	424.000	428.000	432.000
Ges	amt Aufwendungen	15.845.765	6.986.000	9.593.000	9.689.000	9.785.000	9.882.000
Betr	iebsergebnis	55.620	80.000	57.000	58.000	60.000	62.000
9.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Erg	gebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	55.620	80.000	57.000	58.000	60.000	62.000
11.	Steuern von Einkommen u. Ertrag	-12.601	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
12.	Sonstige Steuern	-29	-0	0	0	0	0
Jahr	resüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	42.990	55.000	37.000	38.000	40.000	42.000

Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Fina	nzierungsmittel (Einnahmen)	N	Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	42.990	55.000	37.000	38.000	40.000	42.000
4.	Zuführung zu SoPo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	9.370	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	42.553	0	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0	0
Finar	nzierungsmittel insgesamt	52.360	110.553	50.000	51.000	53.000	55.000

Fina	nzierungsmittelbedarf (Ausgaben)	Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
1.	Sachanlagen und immat. Anlagewerte	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme SoPO mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangener Ertragszusch.	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	52.360	100.553	40.000	41.000	43.000	45.000
Finar	nzierungsmittelbedarf insgesamt	52.360	110.553	50.000	51.000	53.000	55.000

Stellenplan 2019

	2017 IST	2018 PLAN	2019 PLAN
Gebäudereinigung	41	44	45
Gastronomie	0	21	25
ELI	0	29	32
Service (DATA MED)	242	143	132
Ärztlicher dienst	4	2	1
Pflegedienst	69	72	65
Medizinisch-technischer-Dienst	58	17	18
Funktionsdienst	27	29	25
Wirtschaftsdienst	33	12	13
Verwaltungsdienst	8	0	0
Sonderdienst	43	11	10
Gesamtzahl der Vollkräfte	283	237	234

Darlehensübersicht 2019

-					Stand zum	Schul	dendiens	t 2019	
OZ Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung		01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
keine Darlehen									

Bilanz 2017

AKTIVA	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.050,74	23.420,42
Andere Amagen, betheber and descriatisadsstations	14.050,74	23.420,42
	14.030,74	23.420,42
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe	4.500,00	4.500,00
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220.550,84	401.276,31
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	33.774,06	14.687,94
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	73.577,01	217.162,45
	327.901,91	633.126,70
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
und Schecks	493.280,96	245.328,45
	825.682,87	882.955,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	87,50	87,50
SUMME DER AKTIVA	839.821,11	906.463,07

Passiva	31.12.2017 - IN EUR -	31.12.2016 - IN EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	245.440,27	184.123,61
III. Jahresüberschuss	42.990,07	61.316,66
	313.430,34	270.440,27
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	1.966,00	22.064,99
2. Sonstige Rückstellungen	292.279,01	445.554,45
	294.245,01	467.619,44
C. VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.961,07	8.921,60
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	11.671,46	4.135,07
3. Sonstige Verbindlichkeiten	208.513,23	155.346,69
- davon aus Steuern 143.199,66 EUR (Vj. 118.584,69 EUR)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 EUR (Vj 0,00 EUR)		
	232.145,76	168.403,36
SUMME DER PASSIVA	839.821,11<	906.463,07

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	2017 - in EUR -	2016 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	15.692.335,44	14.305.544,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	209.050,04	239.418,59
3. Gesamtleistung	15.901.385,48	14.544.962,63
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	107.508,27	106.200,73
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.936.065,65	11.759.125,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	2.375.542,21	2.201.010,20
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.369,68	12.160,57
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	417.279,14	376.998,94
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55.620,53	89.467,02
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.601,46	28.121,36
11. Sonstige Steuern	29,00	29,00
12. Jahresüberschuss	42.990,07	61.316,66

Medizinisches Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH Der Wirtschaftsplan 2019





Vorbericht

Die Zweigpraxis in Rheinfelden hat sich mit Prof. Endres weiter gut etabliert und die wohnortnahe Versorgung der Patienten hat sich verbessert.

Grundlage für den Erfolgsplan 2019 ist eine Hochrechnung auf Basis der Ist-Daten Juli 2018 und einer Steigerung der Personalkosten um 60%, der Erlöse um 50% und die Erhöhung der Abschreibung um 16 TEUR

Für die Jahre 2019 bis 2020 ist eine Erhöhung von 1% geplant.

Wir gehen aufgrund der neuen Leistungen von einem positiven Ergebnis von 9 TEUR aus.

Die Entwicklung des MVZ ist anhaltend positiv zu bewerten.

Die strategische Bedeutung konnte ausgebaut werden und das neue Leistungsportfolio sichert einerseits die Wirtschaftlichkeit und steigert andererseits die Attraktivität für den Patienten.



Erfolgsplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	328.997	345.000	518.000	523.000	528.000	533.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.459	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ges	amt Erträge	330.456	346.000	520.000	525.000	530.000	535.000
5.	Materialaufwand	43.379	57.000	86.000	86.000	86.000	86.000
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	29.124	25.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	b) Aufw. für bezogene Leistungen	14.255	32.000	48.000	48.000	48.000	48.000
6.	Personalaufwand	194.697	187.000	314.000	317.000	320.000	323.000
	a.) Löhne und Gehälter	166.000	160.000	269.000	272.000	275.000	278.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	28.697	27.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7.	Abschreibungen	6.059	9.000	25.000	25.000	25.000	25.000
8.	Sonst. betr. Aufwendungen	48.874	53.000	80.000	81.000	82.000	83.000
Gesa	ımt Aufwendungen	293.008	306.000	505.000	509.000	513.000	517.000
Betri	ebsergebnis	37.448	40.000	15.000	16.000	17.000	18.000
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	0	0	0	0	0
10.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Erge	bnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	31.460	34.000	9.000	10.000	11.000	12.000
11.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahr	esüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	31.460	34.000	9.000	10.000	11.000	12.000



Vermögensplan 2019 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen) Mittelherku							
lfd. Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	298.996	312.000	511.000	515.000	519.000	523.000
4.	Zuführung zu SoPo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen	6.059	9.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	21.719	0	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	-263.088	0	0	0	0	0
Finai	nzierungsmittel insgesamt	41.967	342.719	536.000	540.000	544.000	548.000
Ifd.	nzierungsbedarf (Ausgaben)	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Sachanlagen und immat. Anlagewerte	41.967	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
_	•						
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
	-	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse						
7. 8.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
7. 8. 9.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse Entnahme langfristiger Rückstellungen Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
7. 8. 9.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse Entnahme langfristiger Rückstellungen Tilgung von Krediten Gewährung von Krediten	0 0	0 0 0	0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0

Stellenplan 2019

	2017 IST	2018 PLAN	2019 PLAN
Ärztlicher Dienst	1	1	2
Medtechn. Dienst	1	2	3
Sonstiges Personal	0	0	0
Gesamtzahl der Vollkräfte	2	3	5



Darlehensübersicht 2019

		•			Stand zum			Schuldendienst 2019		
oz	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2018 (EUR)	01.01.2019 (EUR)	31.12.2019 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Kliniken GmbH	2009	600.000	12/2019	600.000	600.000	600.000	1,00	6.000	0
			600.000		600.000	600.000	600.000		6.000	0

Bilanz 2017

AKTIVA	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögengegenstände		
Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.953,45	6.986,24
	48.953,45	6.986,24
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	700,00	4.000
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.446,50	32.526,05
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	230,76	282,04
3. sonstige Vermögensgegenstände	321,30	0,00
	24.998,56	32.808,09
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
und Schecks	169.420,07	160.585,34
	195.118,63	197.393,43
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	6.118,14	321,30
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	42F C10 00	467.070.40
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	435.610,98	467.070,48

SUMME DER AKTIVA 685.801,20 671.771,



PASSIVA	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklagen	400.000,00	400.000,00
III. Verlustvortrag	892.070,48	922.661,57
IV. Jahresüberschuss (i. VJ: Jahresfehlbetrag)	31.459,50	30.591,09
	-435.610,98	-467.070,48
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	435.610,98	467.070,48
	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	3.975,00	4.975,00
	3.975,00	4.975,00
O. V		
C. VERBINDLICHKEITEN		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	55.800,00	44.700,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294,42	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	622.560,07	619.806,40
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.171,71	2.290,05
- davon aus Steuern 2.463,02 EUR(i.V. 2.257,55 EUR)		
 davon aus sozialer Sicherheit 196,17 EUR (i.V. 0,00 EUR) 		
	681.826,20	666.796,45

SUMME DER PASSIVA	685.801,20	671.771,45



Gewinn- und Verlustrechnung 2017

	31.12.2017 - in EUR -	31.12.2016 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	328.996,82	309.996,33
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.459,16	63,47
Gesamtleistung	330.455,98	310.059,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	29.124,03	23.721,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.254,70	30.595,38
	43.378,739	54.317,29
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	165.999,72	149.203,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	28.697,02	23.397,49
	194.696,74	172.600,75
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.058,73	4.935,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.873,98	41.685,66
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11,70	70,44
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000,00	6.000,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31.459,50	30.591,09
10. Jahresüberschuss (i. VJ: Jahresfehlbetrag)	31.459,50	30.591,09